



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Perinatalmedizin: Geburtshilfe

Erfassungsjahr 2021

Veröffentlichungsdatum: 30. Juni 2022

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021.....	9
Einleitung.....	10
Datengrundlagen.....	12
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	14
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen.....	14
50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	16
52249: Kaiserschnittgeburt.....	18
Details zu den Ergebnissen.....	21
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	23
Details zu den Ergebnissen.....	25
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	26
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate).....	26
51397: Azidose bei reifen Einlingen.....	28
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen.....	31
Details zu den Ergebnissen.....	34
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	35
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	37
Details zu den Ergebnissen.....	40
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV.....	42
Details zu den Ergebnissen.....	45
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt.....	46
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe.....	48
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	48
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	50

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	52
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	54
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	54
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	54
850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	56
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	58
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	58
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	60
Basisauswertung.....	62
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	62
Informationen zur Schwangeren.....	64
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	64
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	66
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	67
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	67
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	68
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	68
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte.....	69
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte.....	69
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte.....	70
Informationen zur Entbindung.....	71
Aufnahme.....	71
Geburtseinleitung.....	72
Entbindungsmodus und Lage des Kindes.....	72

Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g.....	74
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	76
Sectionmanagement bei Beckenendlage.....	77
Sectionmanagement bei Schädellage.....	78
Indikation zur Sectio.....	79
Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	79
E-E-Zeit.....	80
Zeitpunkt der Geburt.....	82
Diagnostik/Therapie.....	83
Befunde und Risiken.....	86
Befunde während der Schwangerschaft.....	87
Informationen zum Kind.....	90
Kindliche Morbidität.....	97
Risikokollektivbildung.....	99
Verlegung des Kindes.....	100
Perinatale Mortalität.....	101
Informationen zur Mutter.....	107
Komplikationen.....	107
Verweildauer.....	109
Entlassung.....	110

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AKs) übersichtlich zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum des Patienten oder der Patientin liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Aufgrund des Wechsels des Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie sind „Überlieger“ (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) nicht im Datensatz zum Erfassungsjahr 2021 enthalten.
- Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden zudem die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren finden Sie im Kapitel „Detailergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	≥ 95,00 %	98,55 % N = 553	97,17 % - 99,27 %	96,53 % N = 6.916	96,07 % - 96,94 %
50045	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,44 % N = 18.415	99,32 % - 99,54 %	98,93 % N = 240.578	98,88 % - 98,97 %
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,24 (90. Perzentil)	1,05 N = 55.611	1,04 - 1,06	1,02 N = 752.325	1,01 - 1,02
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,12 % N = 862	0,02 % - 0,65 %	0,22 % N = 10.190	0,14 % - 0,33 %

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,19 % N = 51.033	0,16 % - 0,23 %	0,22 % N = 688.803	0,21 % - 0,24 %
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	0,82 N = 51.033	0,68 - 1,01	0,96 N = 688.803	0,91 - 1,01
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 3,94 (95. Perzentil)	0,97 N = 3.016	0,62 - 1,51	1,03 N = 41.693	0,92 - 1,15
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	97,47 % N = 1.736	96,61 % - 98,11 %	97,17 % N = 23.076	96,95 % - 97,38 %
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	0,97 N = 52.276	0,87 - 1,07	1,01 N = 705.663	0,98 - 1,04

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	≤ 2,96 (95. Perzentil)	0,79 N = 37.339	0,57 - 1,08	0,81 N = 513.155	0,74 - 0,88
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Transparenzkennzahl	0,01 % N = 56.031	0,01 % - 0,03 %	0,01 % N = 757.644	0,00 % - 0,01 %
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe						
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	0,36 % N = 1.665	0,17 % - 0,78 %	0,21 % N = 76.053	0,18 % - 0,25 %
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	2,26 % N = 3.757	1,83 % - 2,79 %	2,68 % N = 88.841	2,58 % - 2,79 %
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	8,72 % N = 25.031	8,37 % - 9,07 %	8,75 % N = 255.027	8,64 % - 8,86 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0,00	0,23 % 2/862	4,55 % 2/44	0,39 % 40/10.190	5,47 % 34/622
850224	Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,78 % (95. Perzentil)	0,64 % 335/52.215	2,17 % 1/46	0,82 % 5.771/704.553	4,74 % 31/654
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,23 % 56.049/55.919	0,00 % 0/44	100,19 % 758.016/756.572	0,49 % 3/616
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,03 % 18/55.919	0,00 % 0/44	0,05 % 372/756.572	0,00 % 0/616

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Indikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Indikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Indikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Indikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249) sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind,

weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf einer Datenquelle. Die Datengrundlage für diesen Bericht umfasst folgende Datenquelle:

- Übersicht über die in die Auswertung eingezogenen QS-Dokumentationsdaten
 - Datengrundlage nach Standort
 - Vollzähligkeitsanalyse nach Institutionskennzeichen-Nummer

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die nach Standortnummer (vgl. auch Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V) eingegangenen QS-Dokumentationsdaten für das Erfassungsjahr 2021 dar.

Die Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen gemäß QS-Filter, wie viele Fälle bei einem Leistungserbringer für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren. Diese Informationen werden zusätzlich zu den QS-Dokumentationsdaten an das IQTIG übermittelt. Die übermittelten Daten zur Sollstatistik bilden die Grundlage für die Ermittlung der Vollzähligkeit bei den Leistungserbringern. Für das QS-Verfahren PM-GEBH erfolgt die Auswertung entsprechend dem behandelnden Standort. Die Sollstatistik basiert jedoch auf dem entlassenen Standort.

Ab dem Erfassungsjahr 2020 wurde, gemäß Spezifikation, die Sollstatistik vom Standortbezug entkoppelt und auf Ebene des Institutionskennzeichens erstellt. Die Darstellung der Datengrundlage, sowie die Vollzähligkeit in den Berichten, erfolgt daher ebenfalls auf Ebene des Institutionskennzeichens.

Der Bericht enthält Qualitätsindikatoren auf Basis von QS-Dokumentationsdaten. Die Tabelle zeigt den Datenbestand, auf der die Ihnen vorliegende Auswertung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren berechnet wurde.

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	56.049	-	-
	Basisdatensatz	56.031		
	MDS	18		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	56.049	55.919	100,23
	Basisdatensatz	56.031		
	MDS	18		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	758.016	756.572	100,19
	Basisdatensatz	757.644		
	MDS	372		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		616	616	100,00
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		662		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		655		

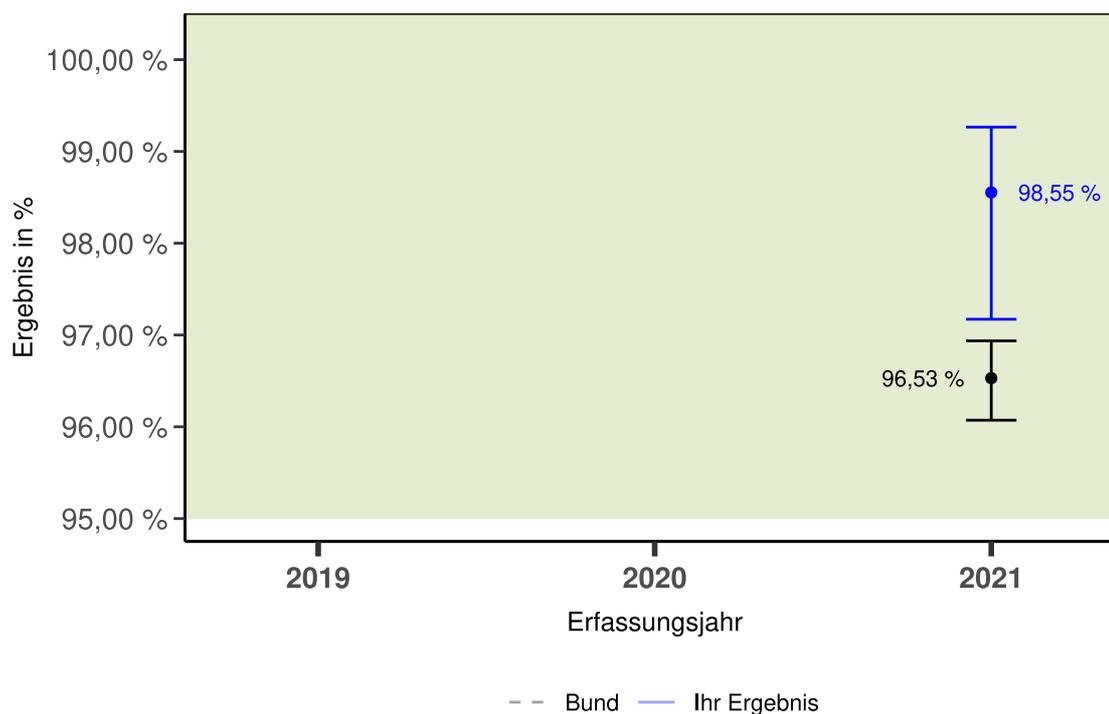
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

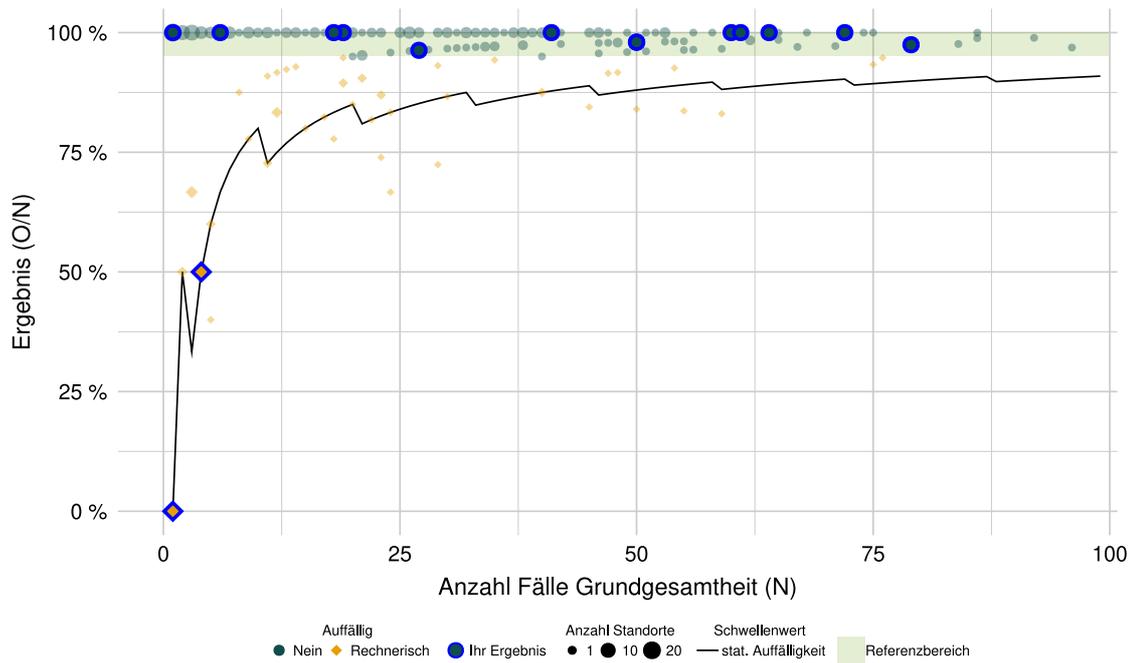
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
ID	330
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

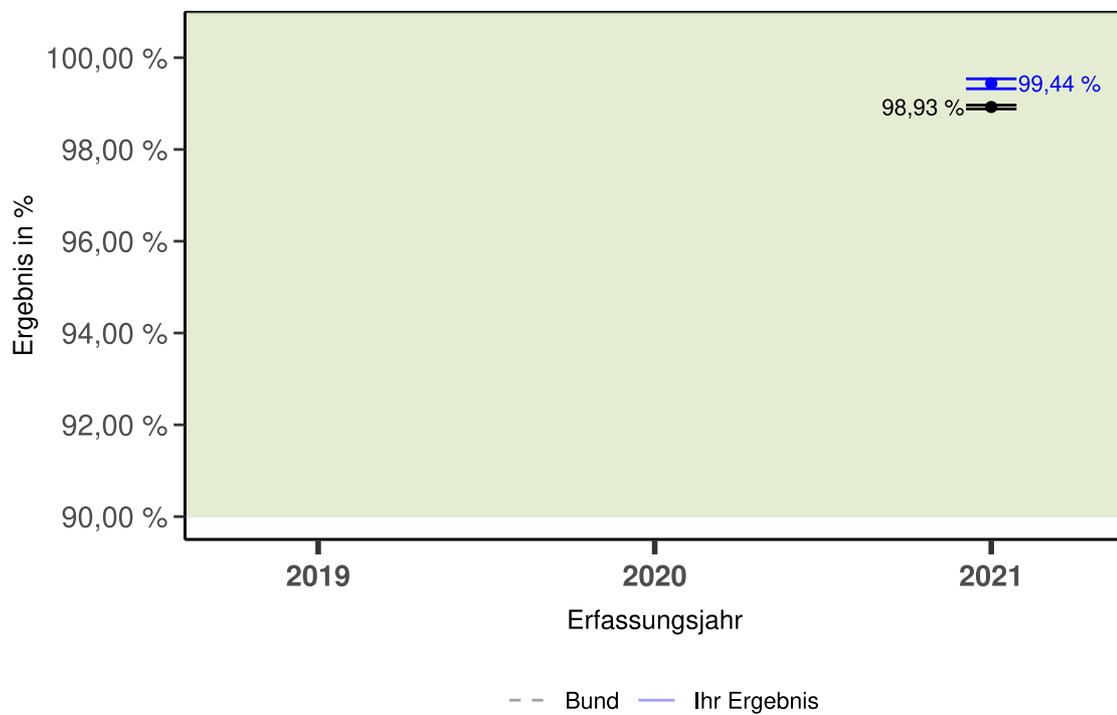
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 545 / 553	2019: - 2020: - 2021: 98,55 %	2019: - 2020: - 2021: 97,17 % - 99,27 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 6.676 / 6.916	2019: - 2020: - 2021: 96,53 %	2019: - 2020: - 2021: 96,07 % - 96,94 %

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

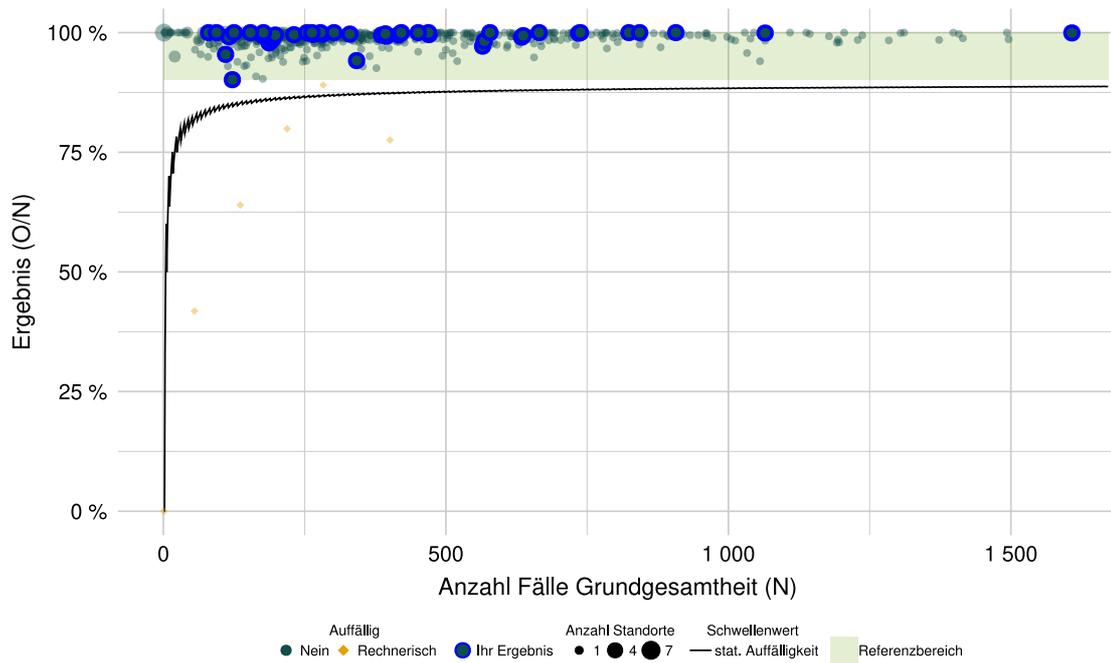
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
ID	50045
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

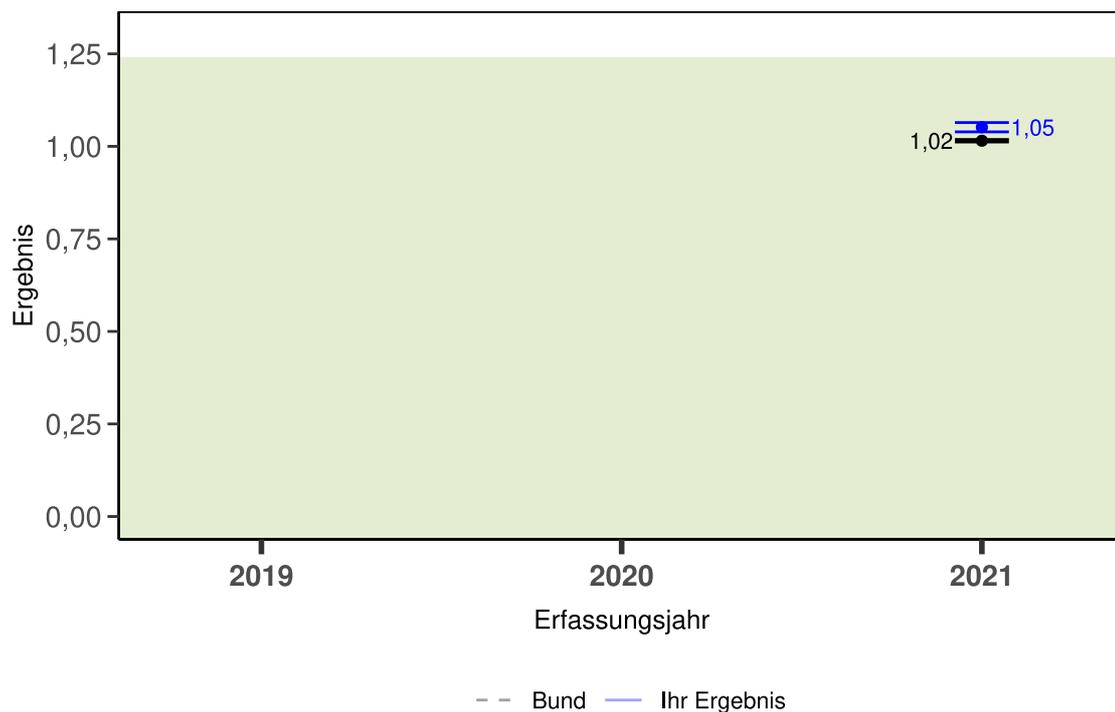
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 18.312 / 18.415	2019: - 2020: - 2021: 99,44 %	2019: - 2020: - 2021: 99,32 % - 99,54 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 237.992 / 240.578	2019: - 2020: - 2021: 98,93 %	2019: - 2020: - 2021: 98,88 % - 98,97 %

52249: Kaiserschnittgeburt

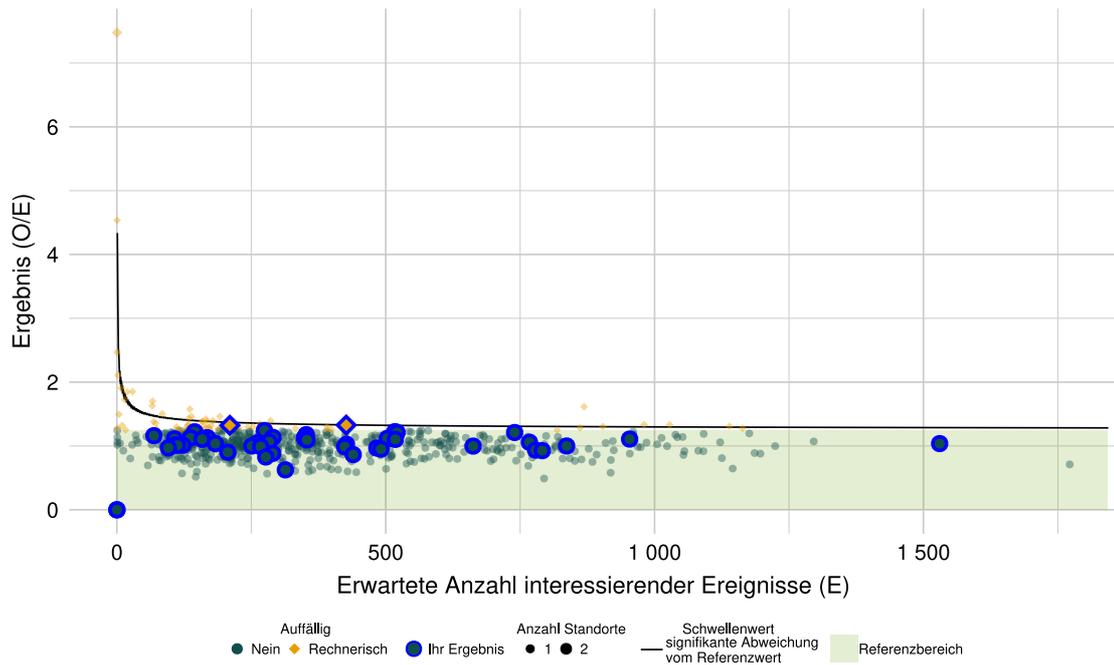
Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
ID	52249
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,24 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

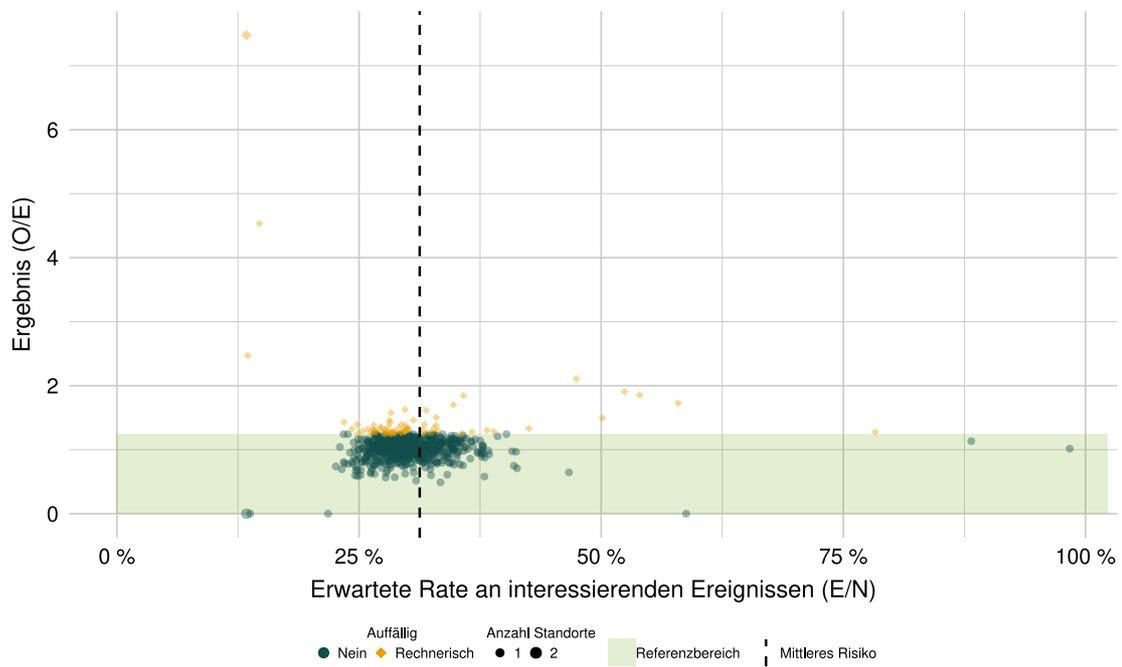
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 55.611	2019: - / - 2020: - / - 2021: 18.251 / 17.354,67	2019: - 2020: - 2021: 1,05	2019: - 2020: - 2021: 1,04 - 1,06
Bund	2019: - 2020: - 2021: 752.325	2019: - / - 2020: - / - 2021: 238.770 / 235.204,82	2019: - 2020: - 2021: 1,02	2019: - 2020: - 2021: 1,01 - 1,02

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Kaiserschnittgeburten	32,82 % 18.251/55.611	31,74 % 238.770/752.325

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	O/N (observed, beobachtet)	32,82 % 18.251/55.611	31,74 % 238.770/752.325
3.2.2	E/N (expected, erwartet)	31,21 % 17.354,67/55.611	31,26 % 235.204,82/752.325
3.2.3	O/E	1,05	1,02
3.2.3.1	Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	20,15 % 3.034/15.059	18,54 % 36.761/198.292
3.2.3.2	Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	46,67 % 3.273/7.013	45,71 % 45.897/100.415
3.2.3.3	Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	3,81 % 553/14.516	3,69 % 7.256/196.536
3.2.3.4	Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	22,41 % 1.002/4.471	20,97 % 13.739/65.514
3.2.3.5	Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	72,37 % 6.076/8.396	70,68 % 76.516/108.258
3.2.3.6	Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	91,75 % 1.456/1.587	92,67 % 19.182/20.700

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.7	Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	84,73 % 788/930	86,54 % 10.540/12.180
3.2.3.8	Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	74,58 % 1.508/2.022	75,10 % 20.265/26.984
3.2.3.9	Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 228/228	100,00 % 3.016/3.016
3.2.3.10	Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	43,26 % 1.188/2.746	43,84 % 16.716/38.126

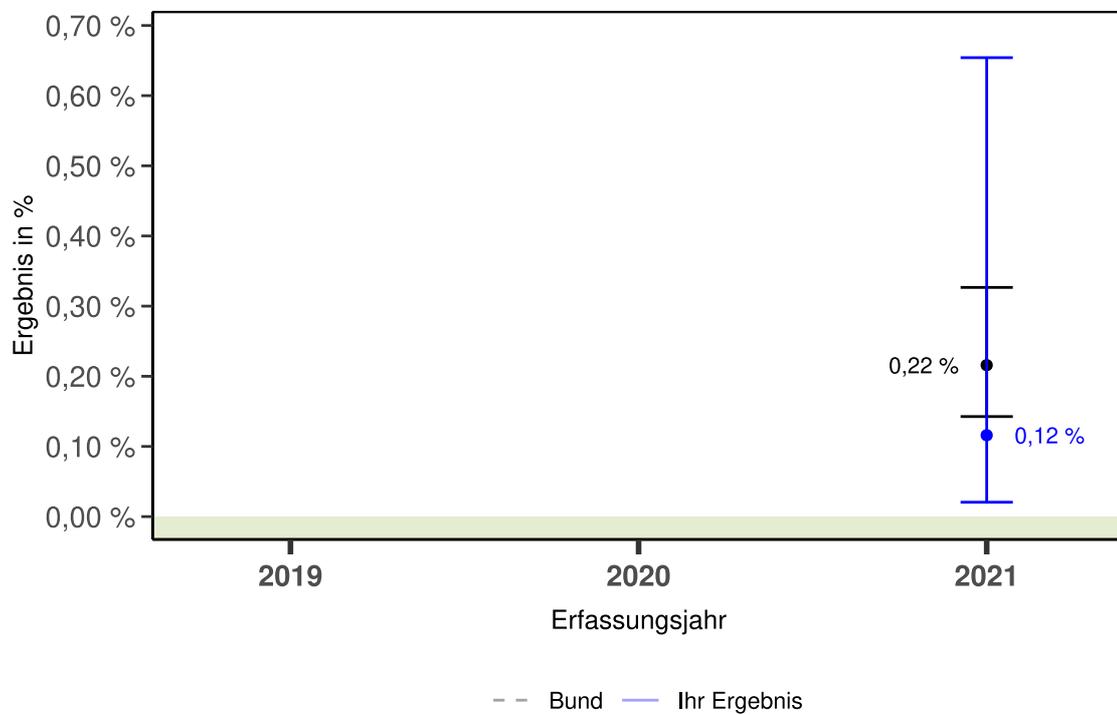
¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

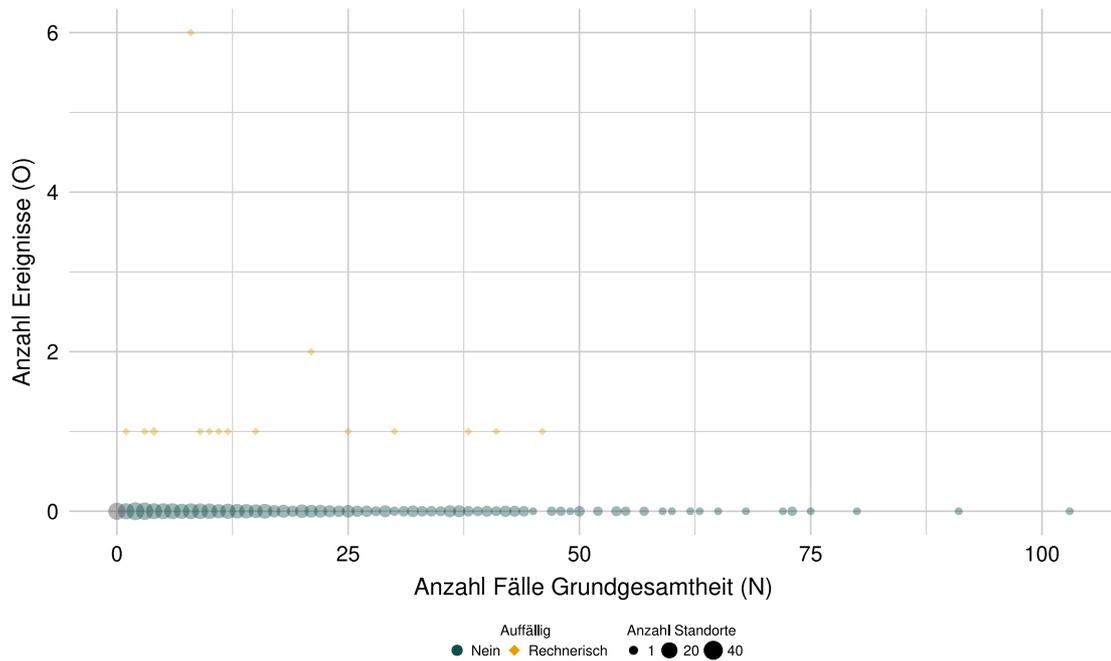
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
ID	1058
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 3 / 862	2019: - 2020: - 2021: x %	2019: - 2020: - 2021: 0,02 % - 0,65 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 22 / 10.190	2019: - 2020: - 2021: 0,22 %	2019: - 2020: - 2021: 0,14 % - 0,33 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	E-E-Zeit		
4.1.1	≤ 20 Minuten	99,88 % 861/862	99,78 % 10.168/10.190
4.1.2	> 20 Minuten	x % ≤3/862	0,22 % 22/10.190

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

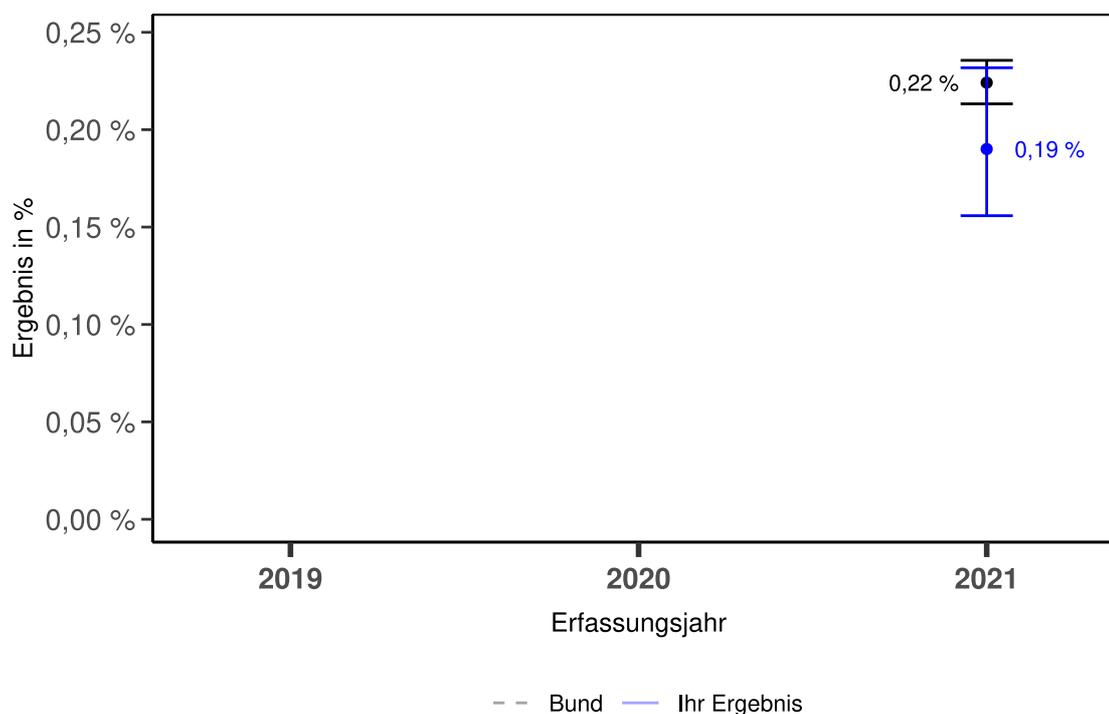
Qualitätsziel	Geringe Azidose rate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
---------------	--

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

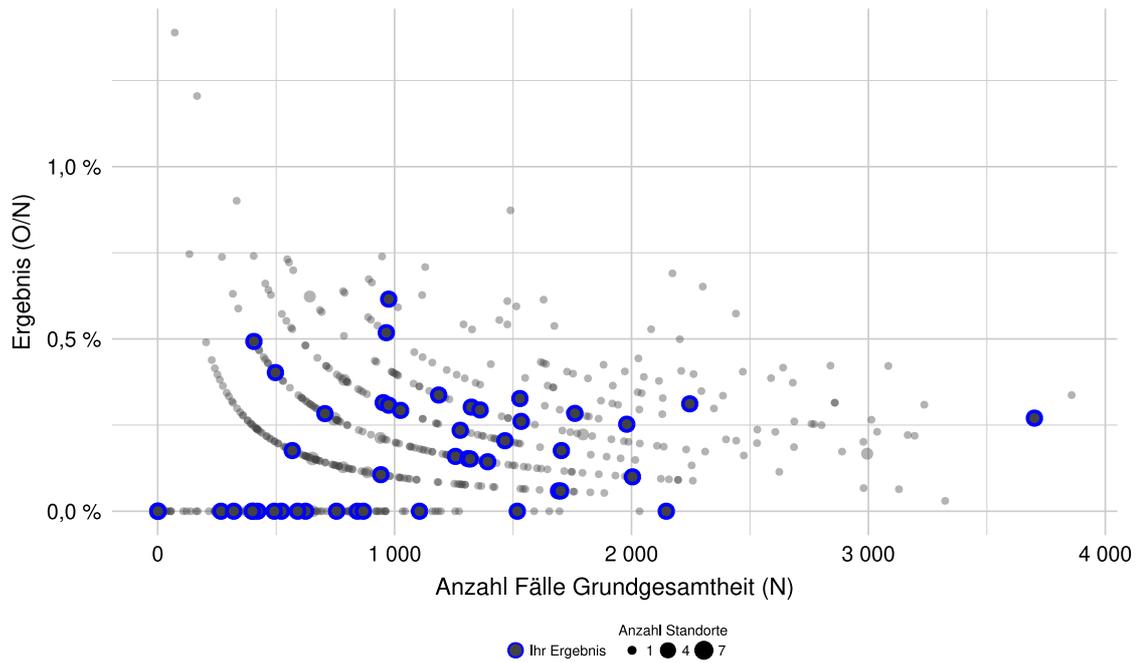
ID	321
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

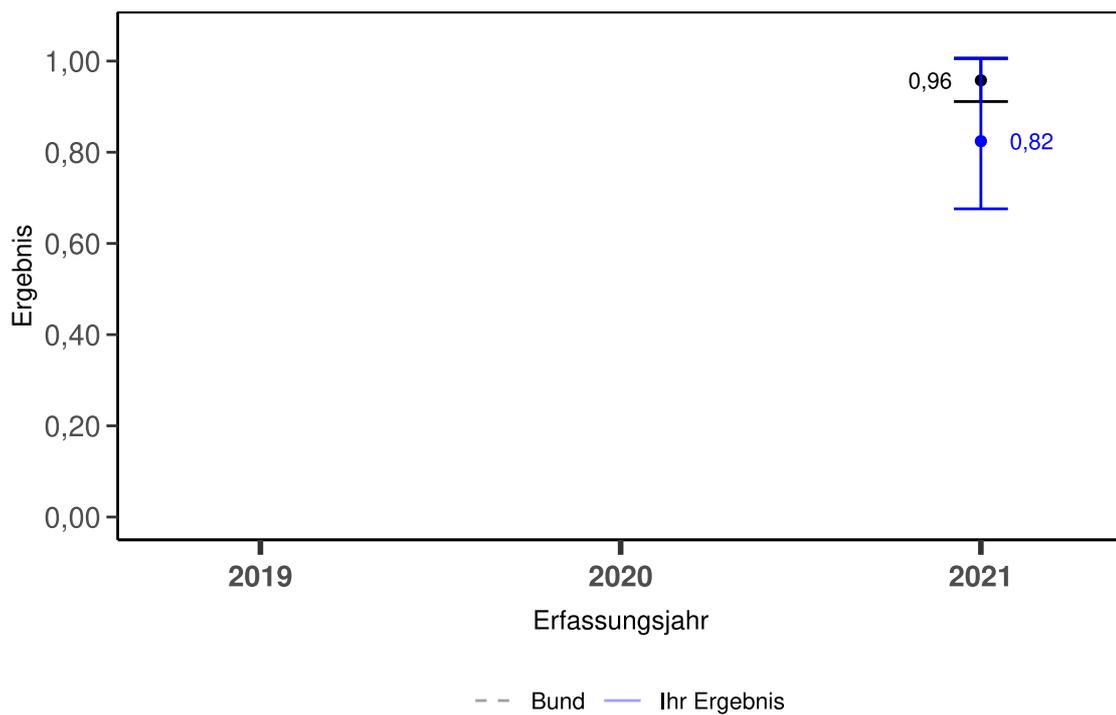
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 97 / 51.033	2019: - 2020: - 2021: 0,19 %	2019: - 2020: - 2021: 0,16 % - 0,23 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.544 / 688.803	2019: - 2020: - 2021: 0,22 %	2019: - 2020: - 2021: 0,21 % - 0,24 %

51397: Azidose bei reifen Einlingen

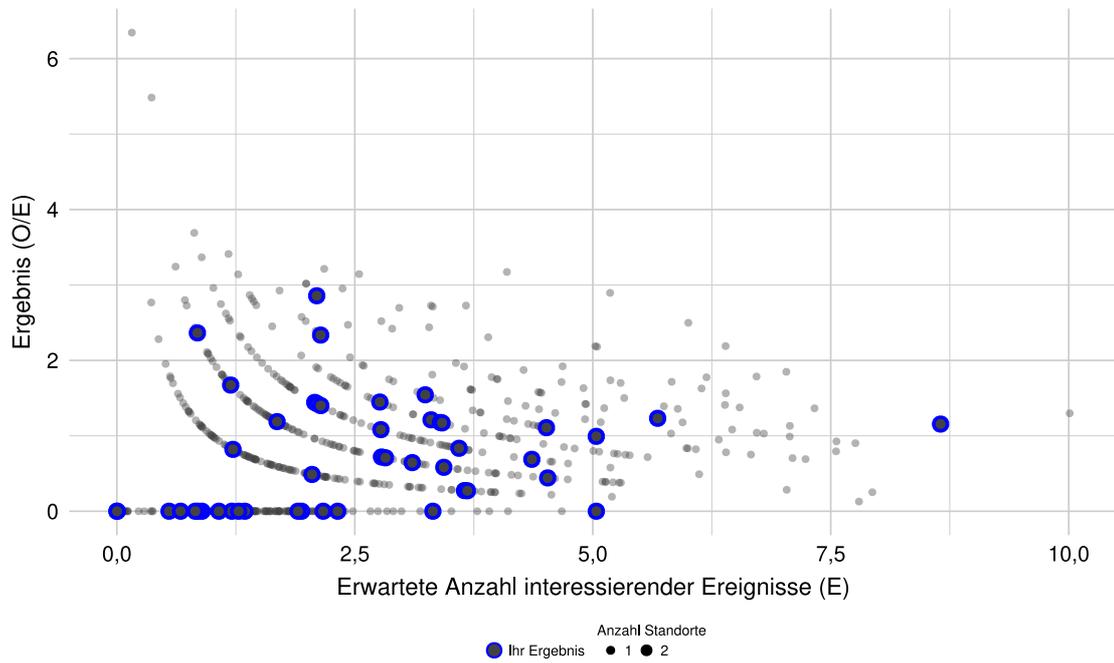
ID	51397
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

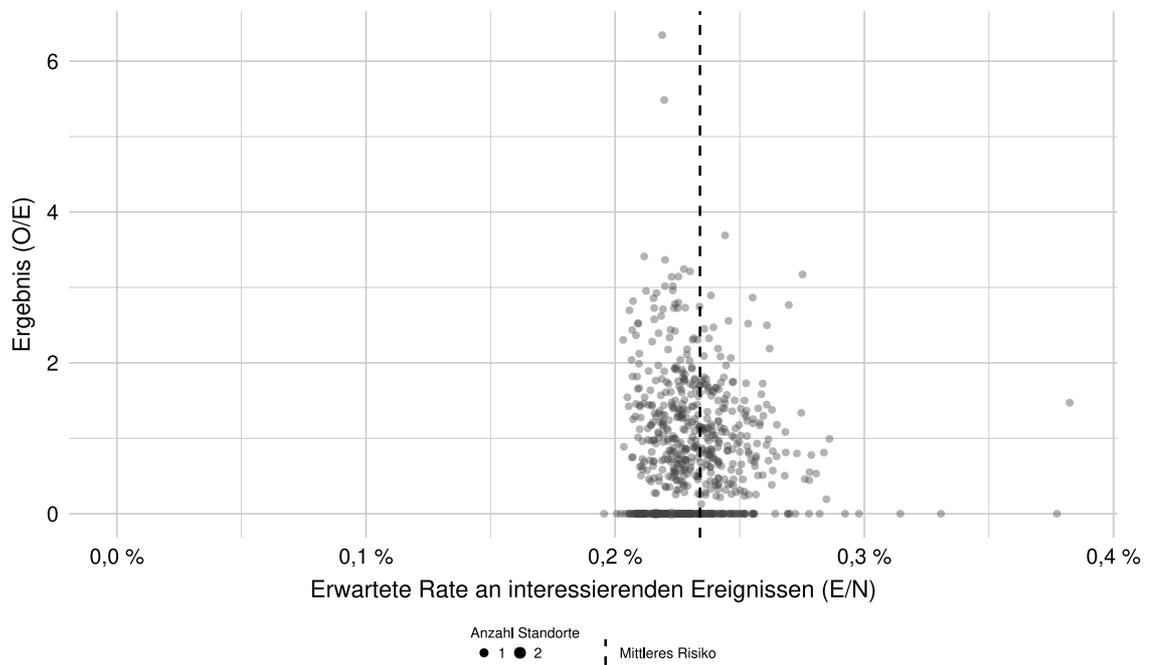
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 51.033	2019: - / - 2020: - / - 2021: 97 / 117,68	2019: - 2020: - 2021: 0,82	2019: - 2020: - 2021: 0,68 - 1,01
Bund	2019: - 2020: - 2021: 688.803	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.544 / 1.612,17	2019: - 2020: - 2021: 0,96	2019: - 2020: - 2021: 0,91 - 1,01

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

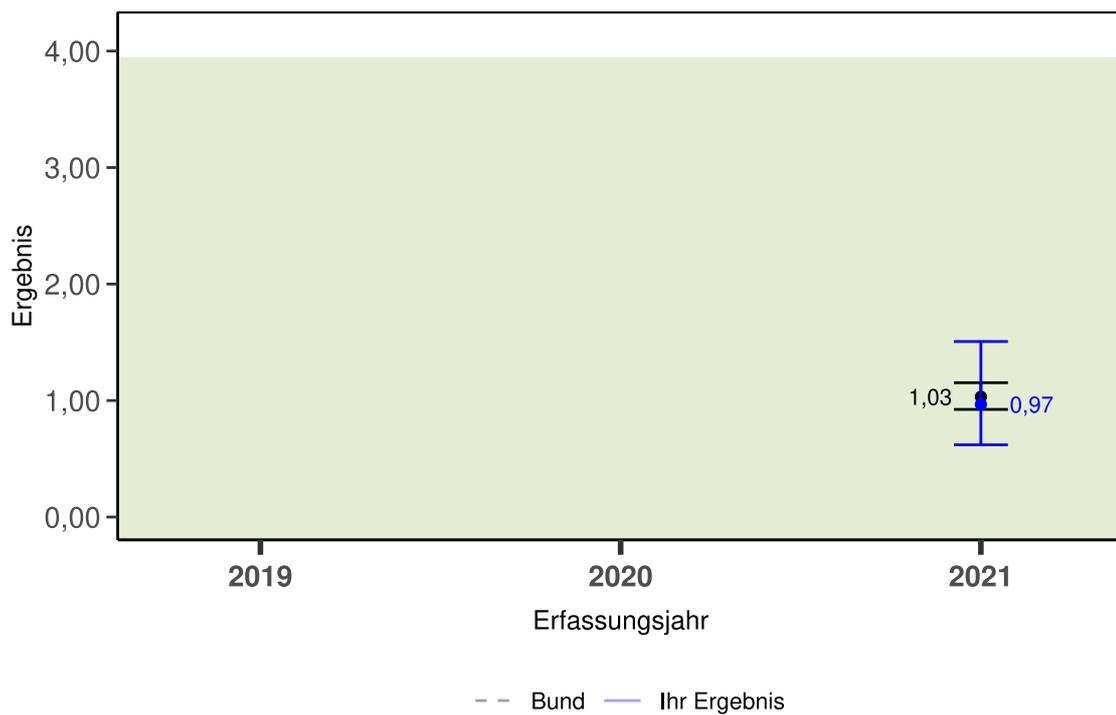
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

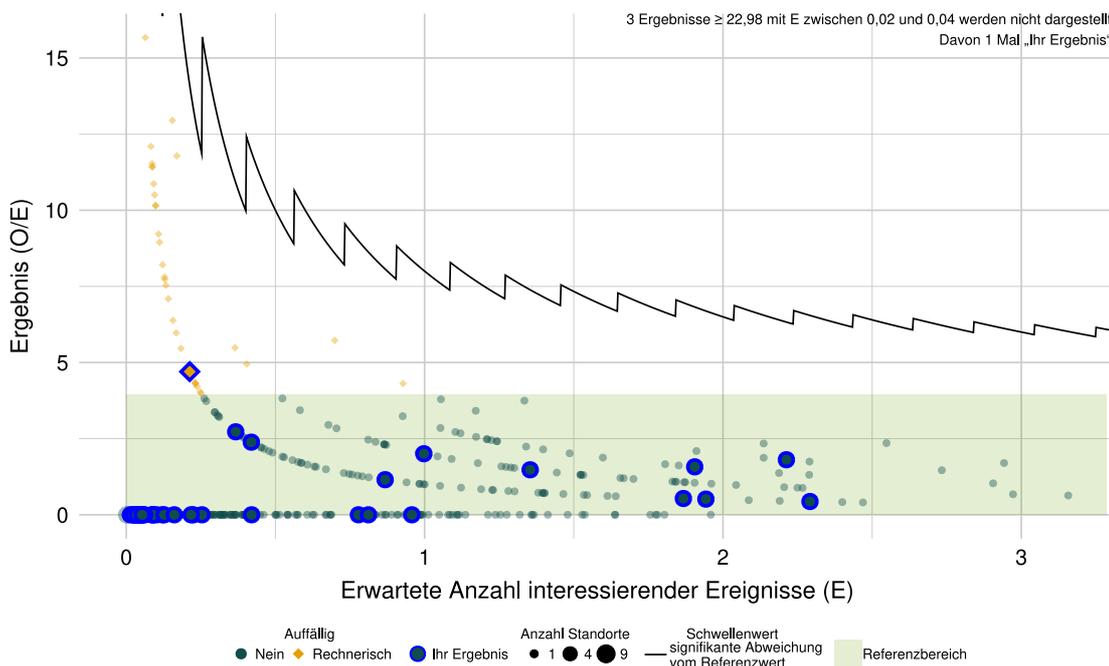
ID	51831
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 3,94 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

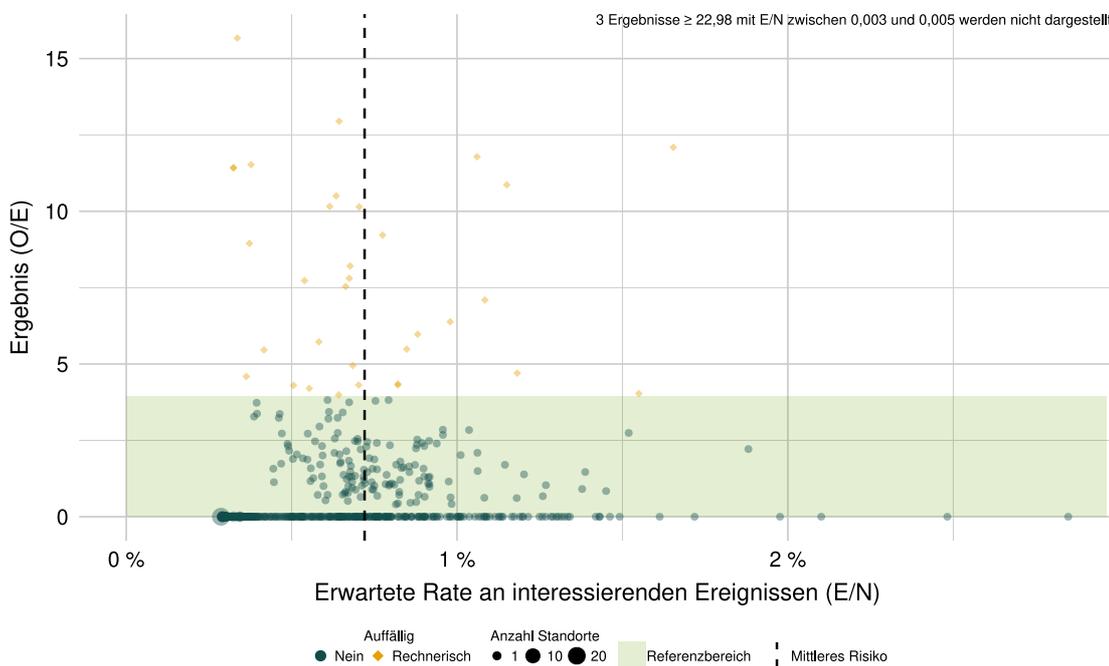
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 3.016	2019: - / - 2020: - / - 2021: 19 / 19,65	2019: - 2020: - 2021: 0,97	2019: - 2020: - 2021: 0,62 - 1,51
Bund	2019: - 2020: - 2021: 41.693	2019: - / - 2020: - / - 2021: 310 / 300,42	2019: - 2020: - 2021: 1,03	2019: - 2020: - 2021: 0,92 - 1,15

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	89,46 % 51.033/57.048	89,31 % 688.803/771.222
5.1.1	pH-Wert < 7,1	2,33 % 1.189/51.033	2,26 % 15.578/688.803
5.1.2	pH-Wert < 7,0	0,19 % 97/51.033	0,22 % 1.544/688.803
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	0,19 % 97/51.033	0,22 % 1.544/688.803
5.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	0,23 % 117,68/51.033	0,23 % 1.612,17/688.803
5.1.2.1.3	O/E	0,82	0,96

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	5,29 % 3.016/57.048	5,41 % 41.693/771.222
5.2.1	pH-Wert < 7,1	2,49 % 75/3.016	2,52 % 1.051/41.693
5.2.2	pH-Wert < 7,0	0,63 % 19/3.016	0,74 % 310/41.693
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	0,63 % 19/3.016	0,74 % 310/41.693
5.2.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	0,65 % 19,65/3.016	0,72 % 300,42/41.693
5.2.2.1.3	O/E	0,97	1,03

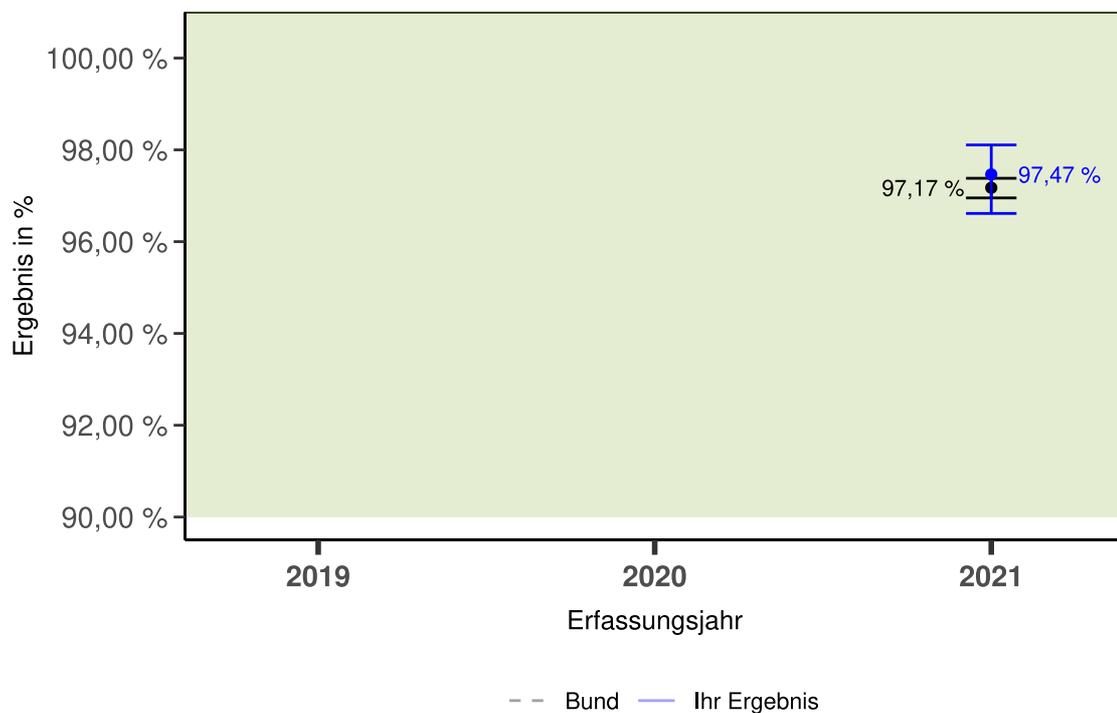
³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

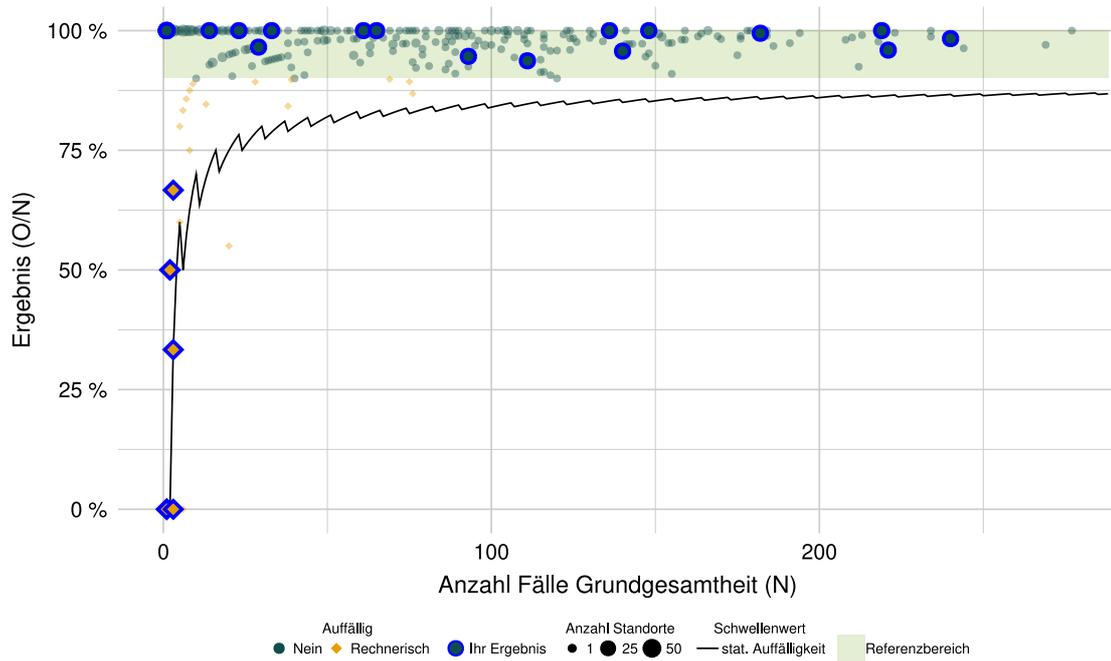
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
ID	318
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



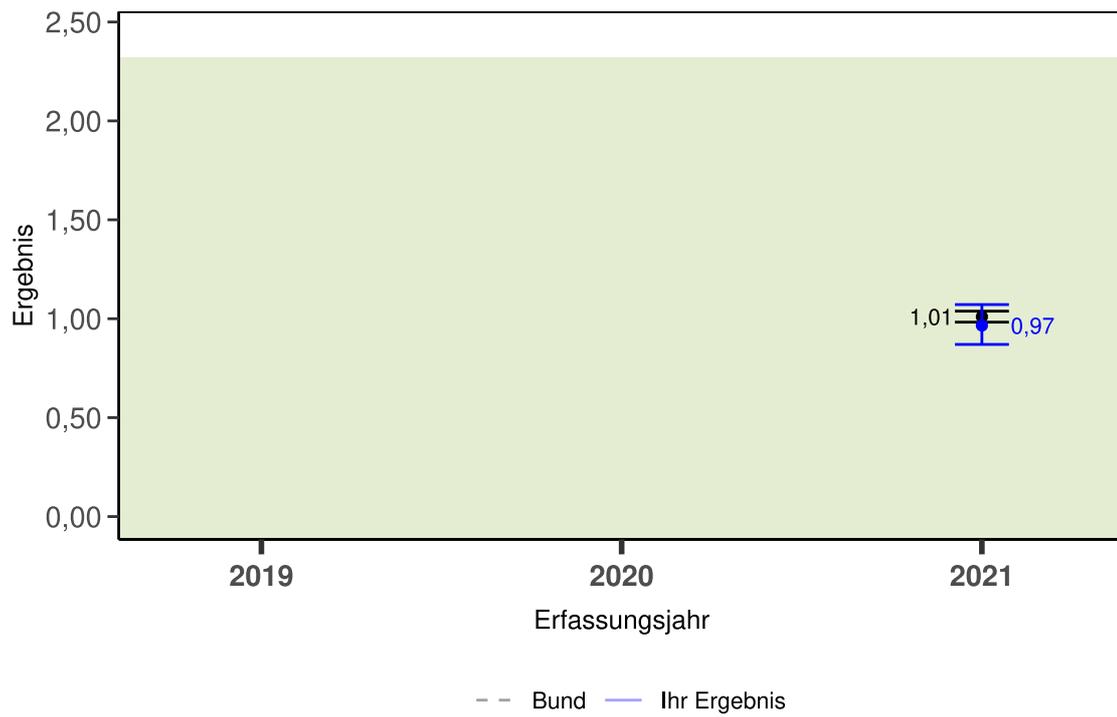
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.692 / 1.736	2019: - 2020: - 2021: 97,47 %	2019: - 2020: - 2021: 96,61 % - 98,11 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 22.424 / 23.076	2019: - 2020: - 2021: 97,17 %	2019: - 2020: - 2021: 96,95 % - 97,38 %

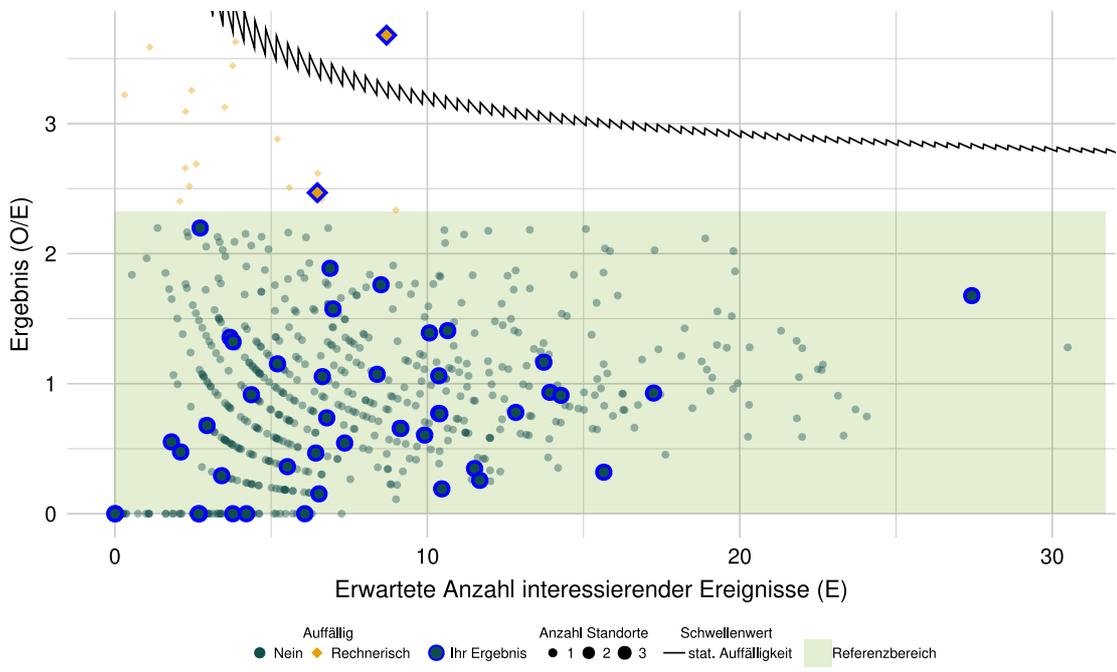
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
ID	51803
Grundgesamtheit	<p>Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND</p> <p>Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND</p> <p>Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND</p> <p>Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert</p>
Zähler	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder UND</p> <p>Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND</p> <p>Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND</p> <p>Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)</p>
O (observed)	<p>Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND</p> <p>Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND</p> <p>Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND</p> <p>Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)</p>
E (expected)	<p>Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803</p>
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

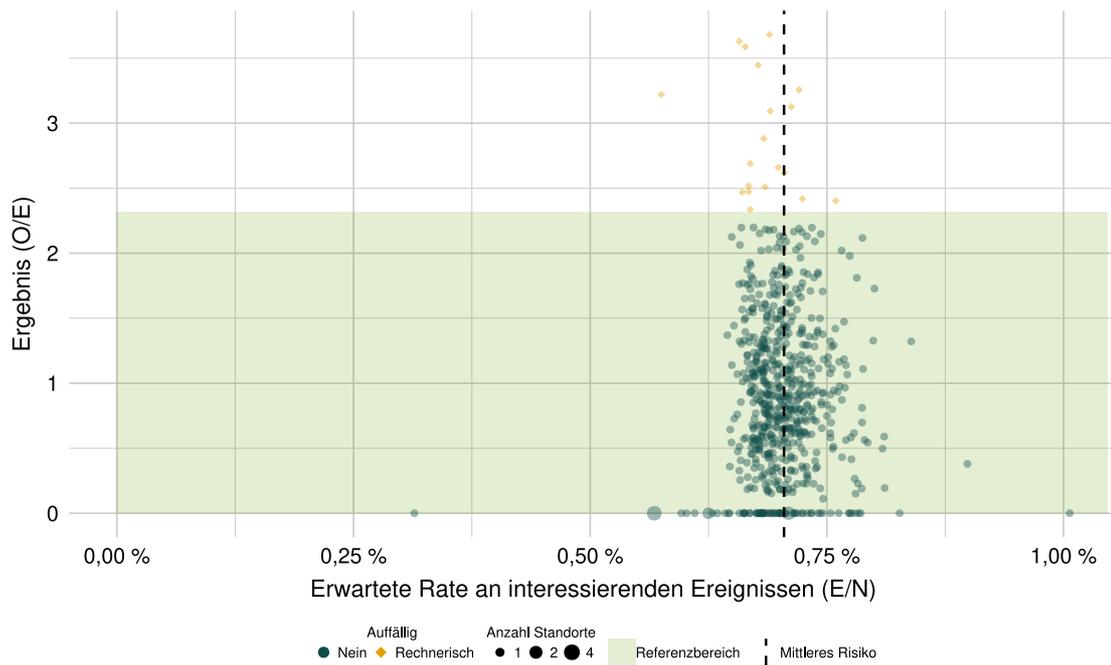
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 52.276	2019: - / - 2020: - / - 2021: 351 / 363,50	2019: - 2020: - 2021: 0,97	2019: - 2020: - 2021: 0,87 - 1,07
Bund	2019: - 2020: - 2021: 705.663	2019: - / - 2020: - / - 2021: 5.023 / 4.972,95	2019: - 2020: - 2021: 1,01	2019: - 2020: - 2021: 0,98 - 1,04

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	0,67 % 351/52.276	0,71 % 5.023/705.663
7.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	0,70 % 363,50/52.276	0,70 % 4.972,95/705.663
7.1.1.3	O/E	0,97	1,01

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern		
7.2.1	O/N (observed, beobachtet)	0,04 % 19/52.276	0,04 % 264/705.663
7.2.2	E/N (expected, erwartet)	0,02 % 12,21/52.276	0,03 % 188,05/705.663
7.2.3	O/E	1,56	1,40

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	O/N (observed, beobachtet)	0,18 % 96/52.192	0,22 % 1.527/704.166
7.3.2	E/N (expected, erwartet)	0,20 % 105,50/52.192	0,20 % 1.436,68/704.166
7.3.3	O/E	0,91	1,06

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter -16		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4.1	O/N (observed, beobachtet)	0,26 % 135/51.925	0,23 % 1.641/699.886
7.4.2	E/N (expected, erwartet)	0,26 % 134,00/51.925	0,26 % 1.819,83/699.886
7.4.3	O/E	1,01	0,90

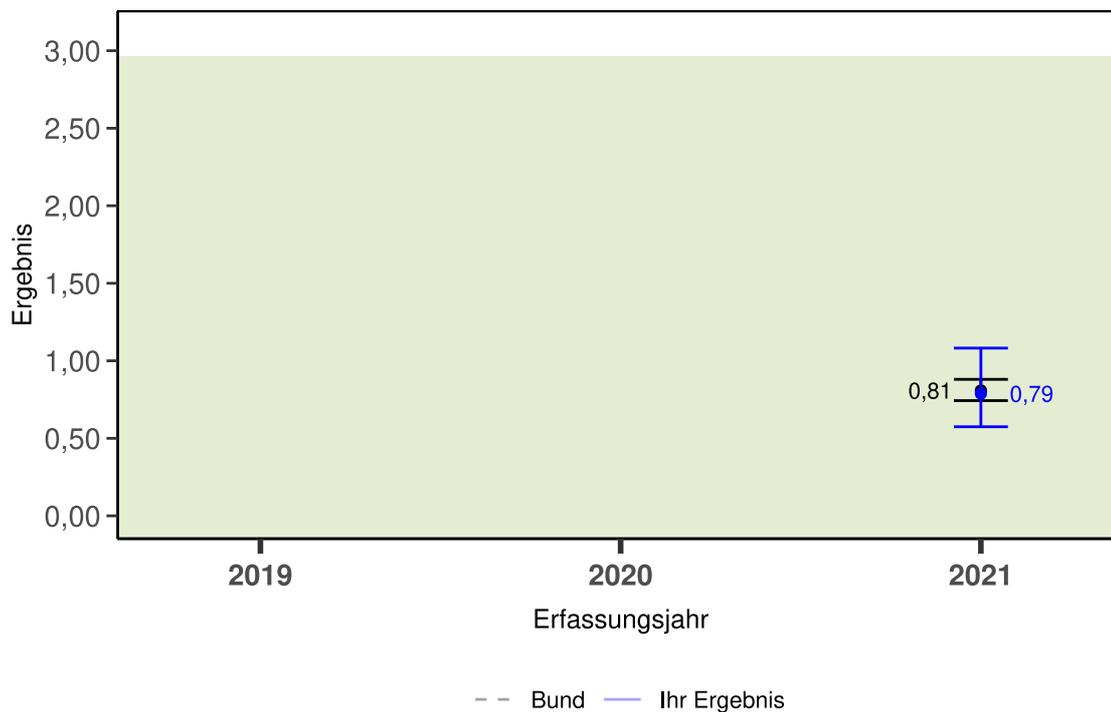
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	O/N (observed, beobachtet)	0,19 % 101/51.953	0,23 % 1.591/700.243
7.5.2	E/N (expected, erwartet)	0,22 % 111,79/51.953	0,22 % 1.528,39/700.243
7.5.3	O/E	0,90	1,04

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

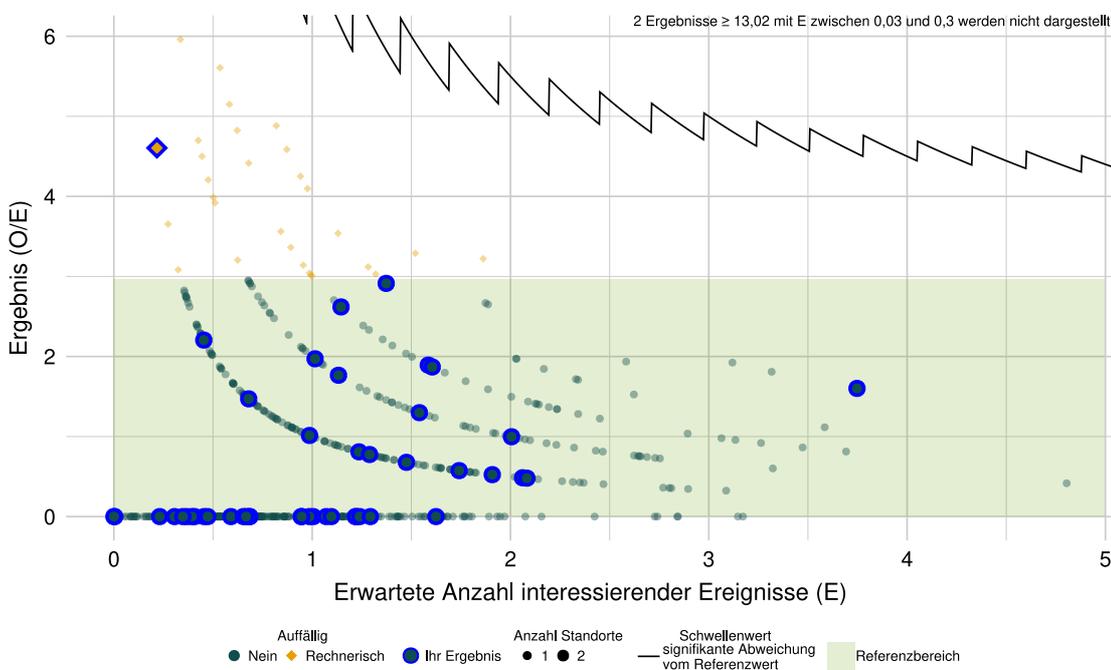
Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
ID	181800
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Referenzbereich	≤ 2,96 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

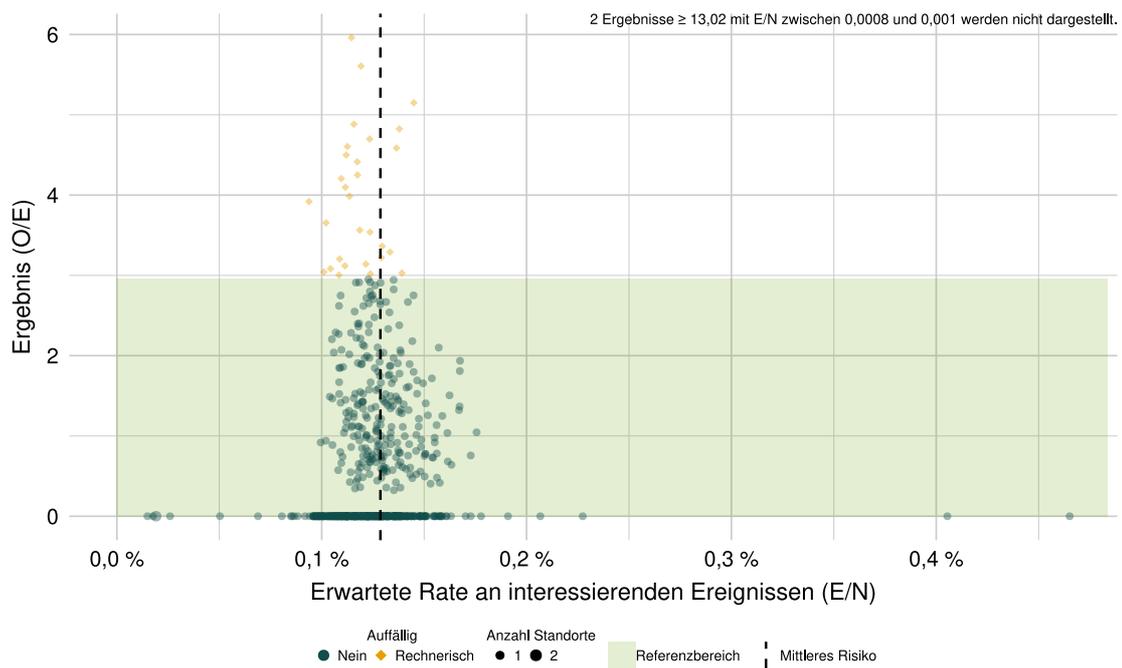
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 37.339	2019: - / - 2020: - / - 2021: 38 / 48,20	2019: - 2020: - 2021: 0,79	2019: - 2020: - 2021: 0,57 - 1,08
Bund	2019: - 2020: - 2021: 513.155	2019: - / - 2020: - / - 2021: 534 / 660,21	2019: - 2020: - 2021: 0,81	2019: - 2020: - 2021: 0,74 - 0,88

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Alle Geburten	100,00 % 56.031/56.031	100,00 % 757.644/757.644
8.1.1	davon spontane Einlingsgeburten	59,53 % 33.353/56.031	60,62 % 459.254/757.644
8.1.1.1	Dammriss Grad IV	0,06 % 19/33.353	0,07 % 333/459.254
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	O/N (observed, beobachtet)	0,10 % 38/37.339	0,10 % 534/513.155
8.1.1.2.2	E/N (expected, erwartet)	0,13 % 48,20/37.339	0,13 % 660,21/513.155
8.1.1.2.3	O/E	0,79	0,81

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	O/N (observed, beobachtet)	0,06 % 19/33.353	0,07 % 333/459.254
8.2.2	E/N (expected, erwartet)	0,09 % 30,03/33.353	0,09 % 412,33/459.254
8.2.3	O/E	0,63	0,81

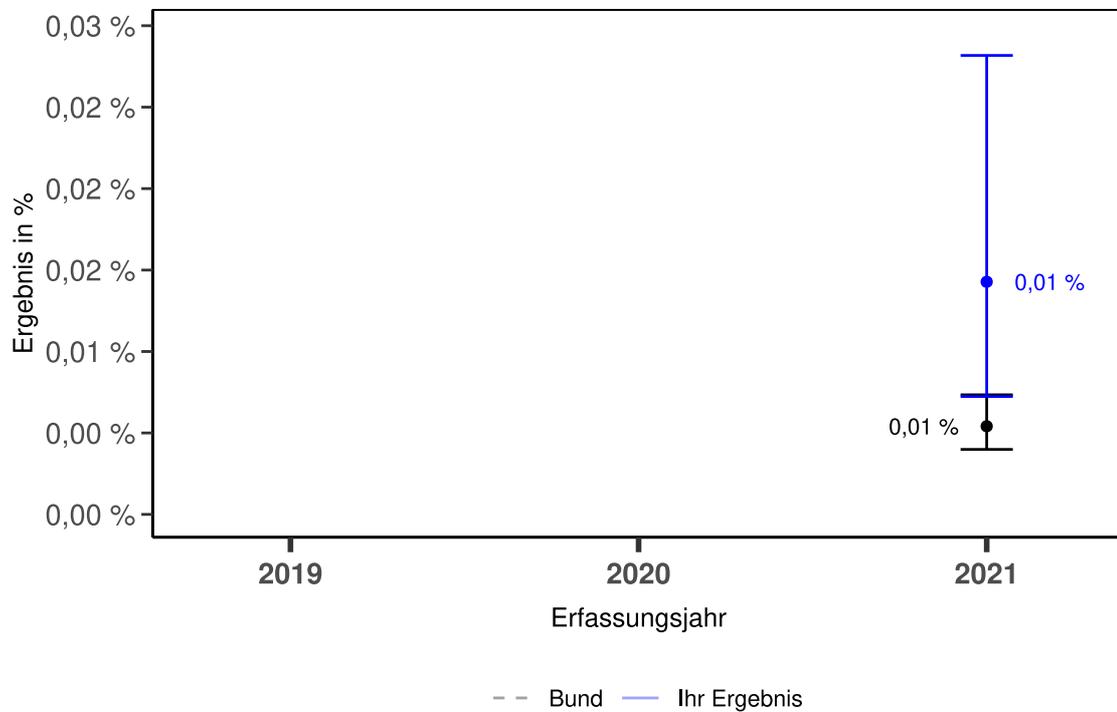
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	O/N (observed, beobachtet)	0,48 % 19/3.986	0,37 % 201/53.901
8.3.2	E/N (expected, erwartet)	0,46 % 18,16/3.986	0,46 % 247,87/53.901
8.3.3	O/E	1,05	0,81

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

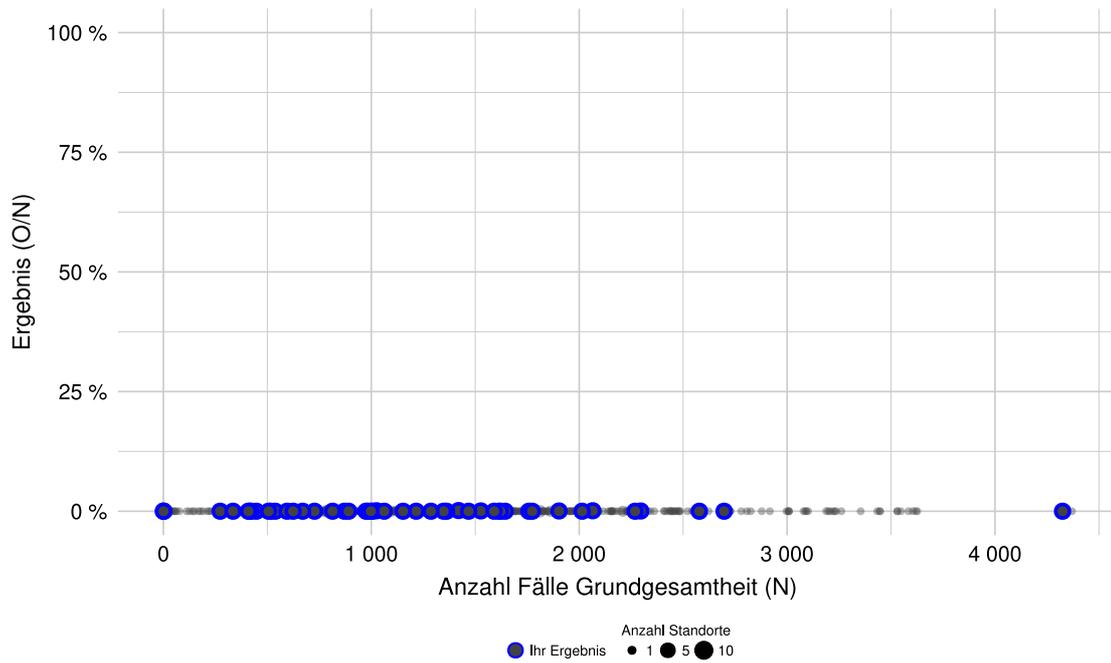
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
ID	331
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 8 / 56.031	2019: - 2020: - 2021: 0,01 %	2019: - 2020: - 2021: 0,01 % - 0,03 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 41 / 757.644	2019: - 2020: - 2021: 0,01 %	2019: - 2020: - 2021: 0,00 % - 0,01 %

Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

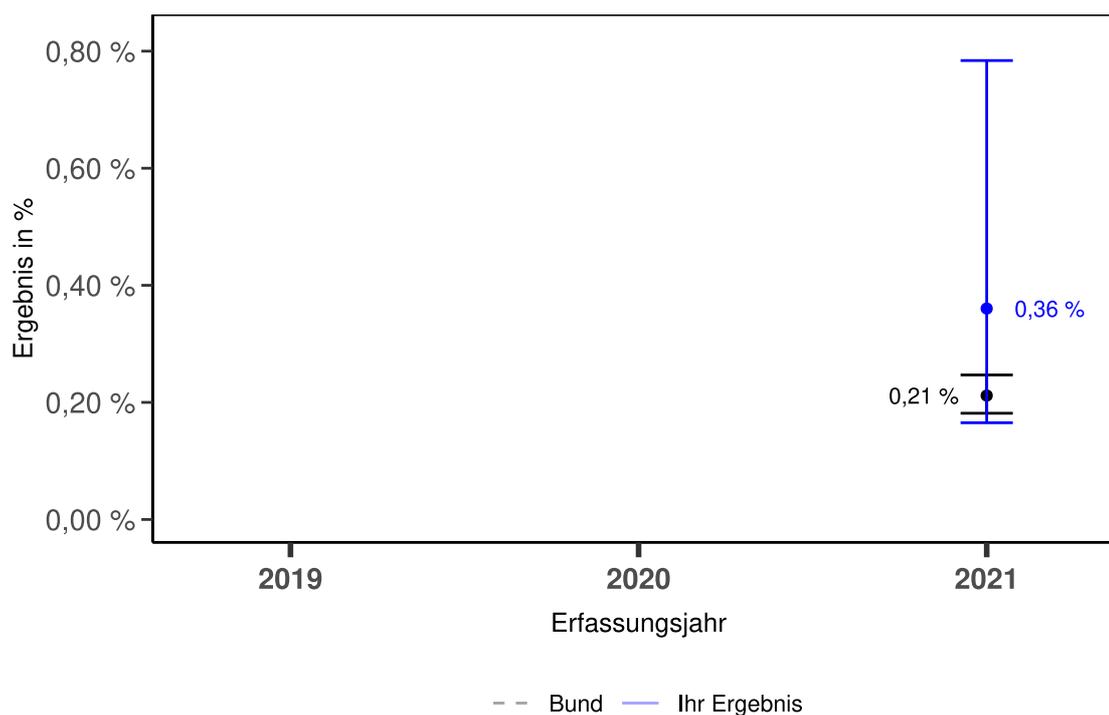
Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
---------------	---

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

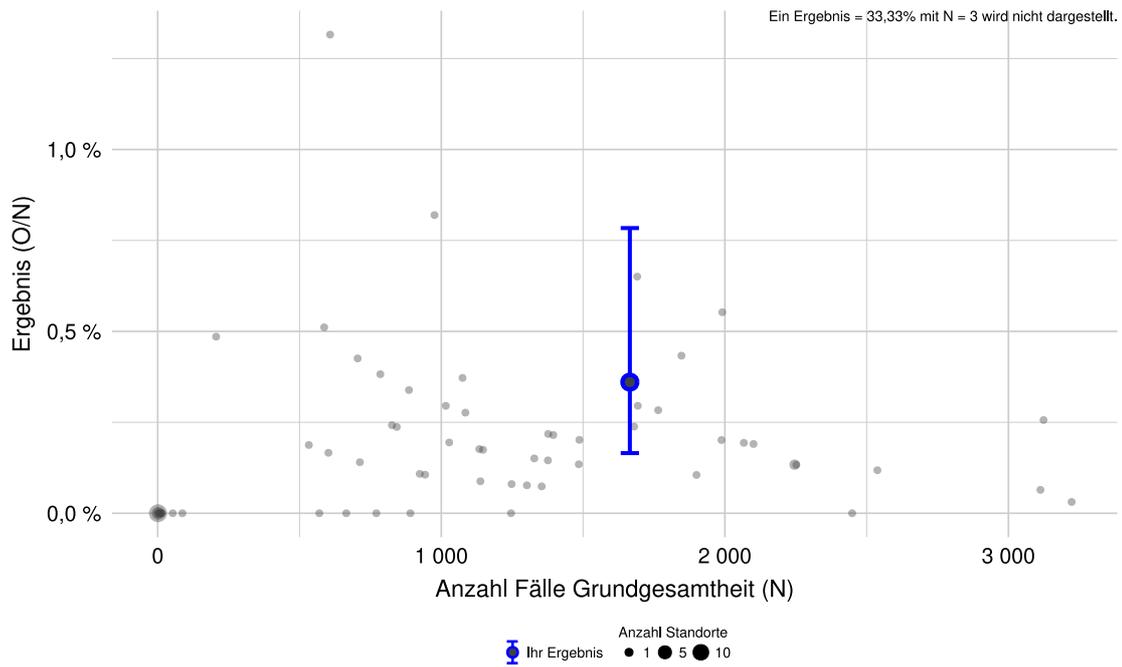
ID	182010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detaillierergebnisse

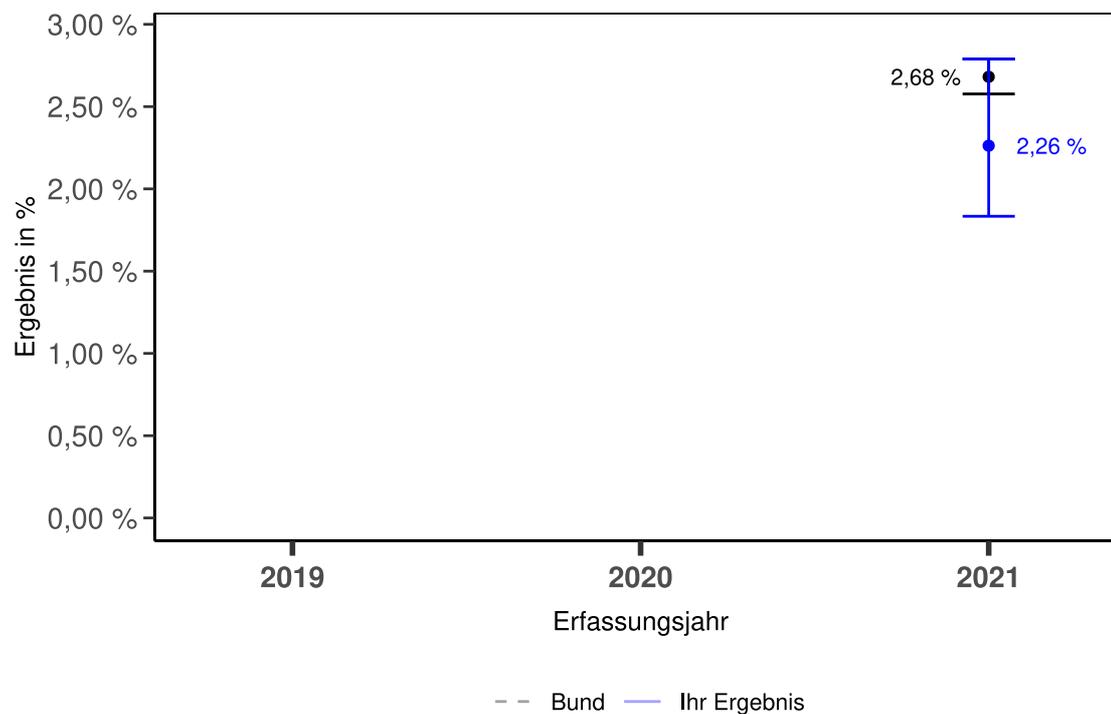
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 6 / 1.665	2019: - 2020: - 2021: 0,36 %	2019: - 2020: - 2021: 0,17 % - 0,78 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 161 / 76.053	2019: - 2020: - 2021: 0,21 %	2019: - 2020: - 2021: 0,18 % - 0,25 %

182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

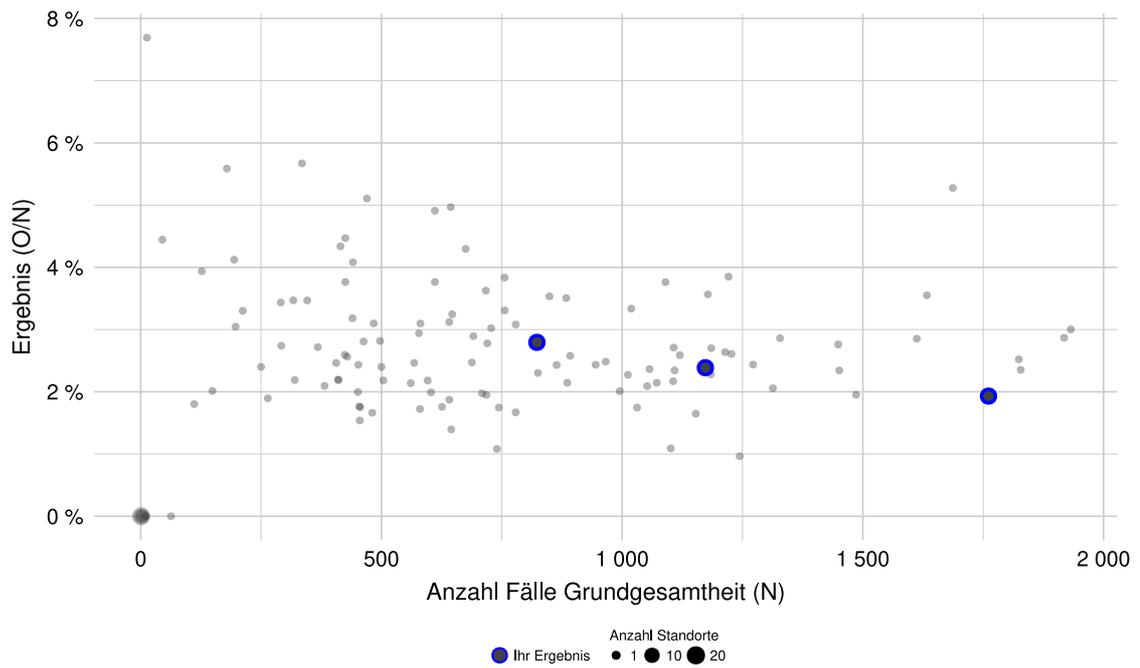
ID	182011
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

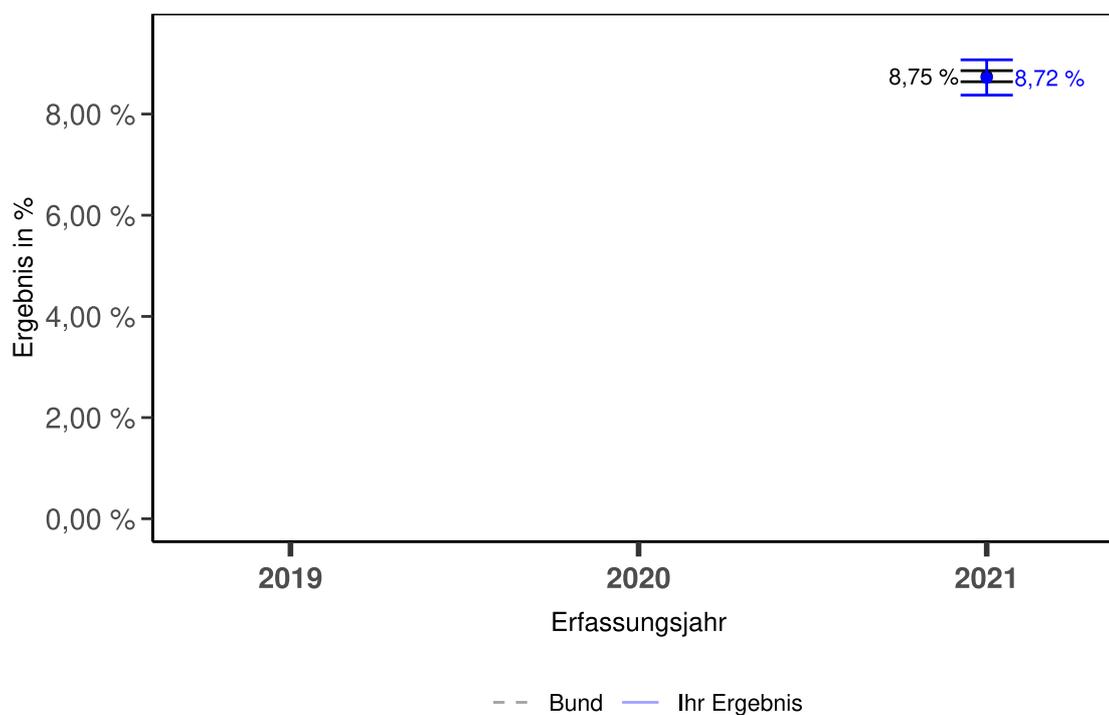
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 85 / 3.757	2019: - 2020: - 2021: 2,26 %	2019: - 2020: - 2021: 1,83 % - 2,79 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.382 / 88.841	2019: - 2020: - 2021: 2,68 %	2019: - 2020: - 2021: 2,58 % - 2,79 %

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

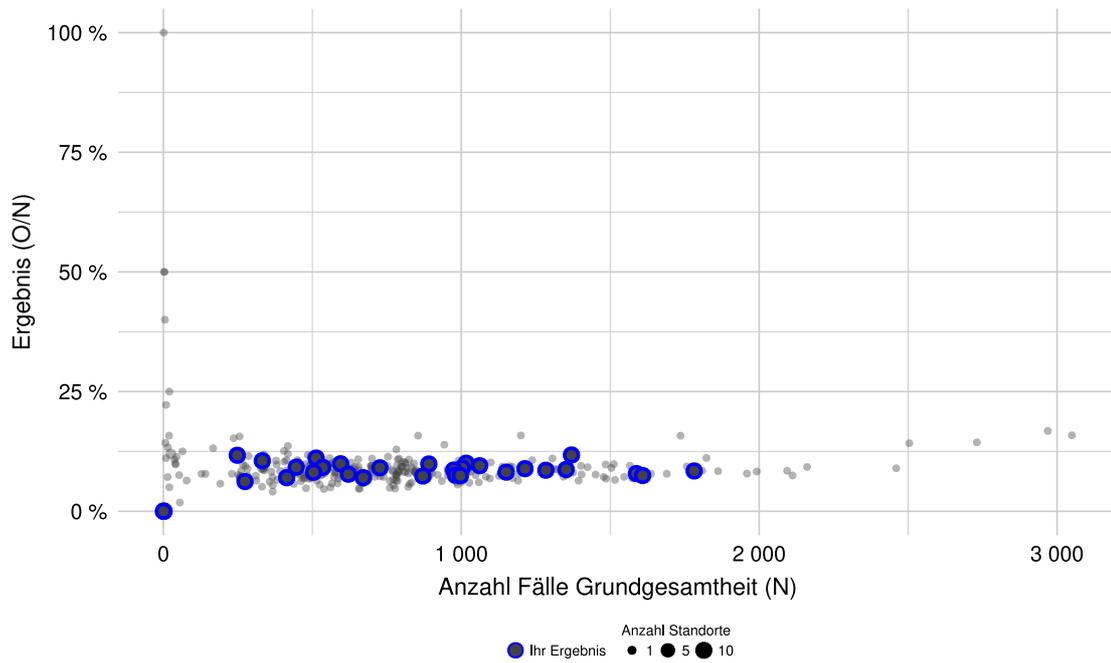
ID	182014
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.182 / 25.031	2019: - 2020: - 2021: 8,72 %	2019: - 2020: - 2021: 8,37 % - 9,07 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 22.310 / 255.027	2019: - 2020: - 2021: 8,75 %	2019: - 2020: - 2021: 8,64 % - 8,86 %

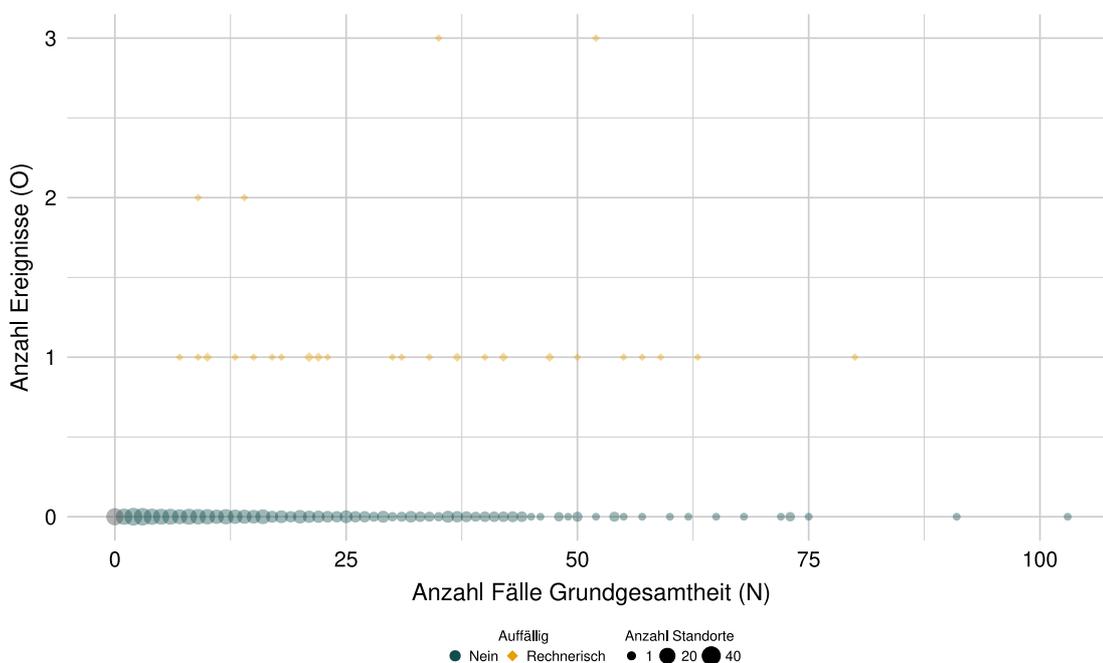
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

ID	850318
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Hypothese Fehldokumentation. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



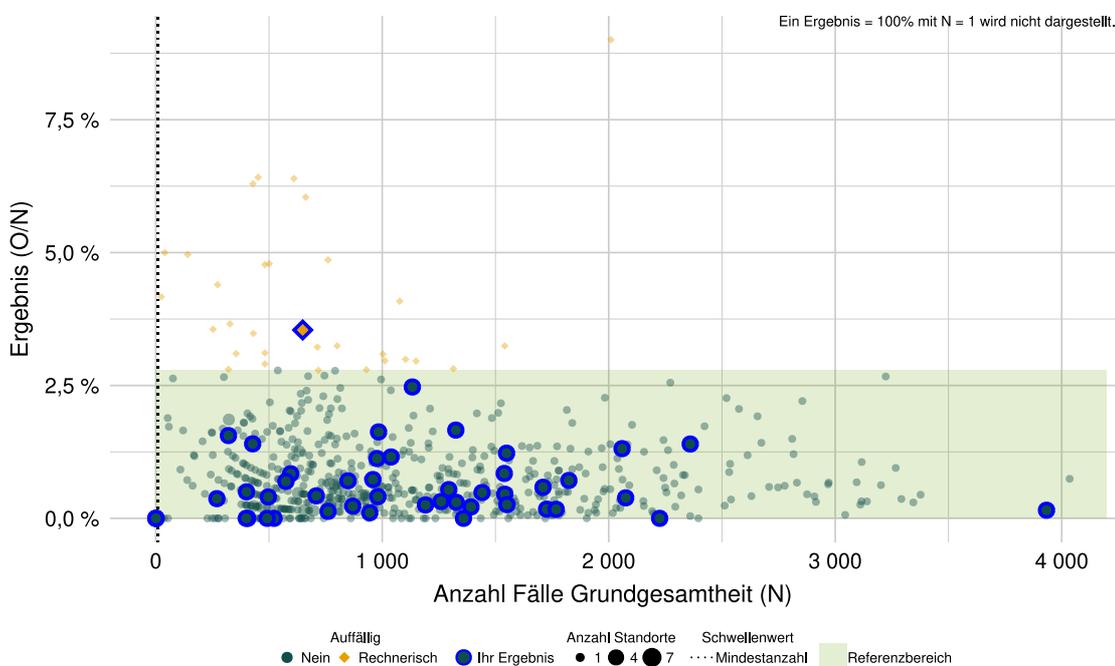
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 862	x %	4,55 % 2/44
Bund	40 / 10.190	0,39 %	5,47 % 34/622

850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

ID	850224
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Hypothese Unterdokumentation. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,78 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

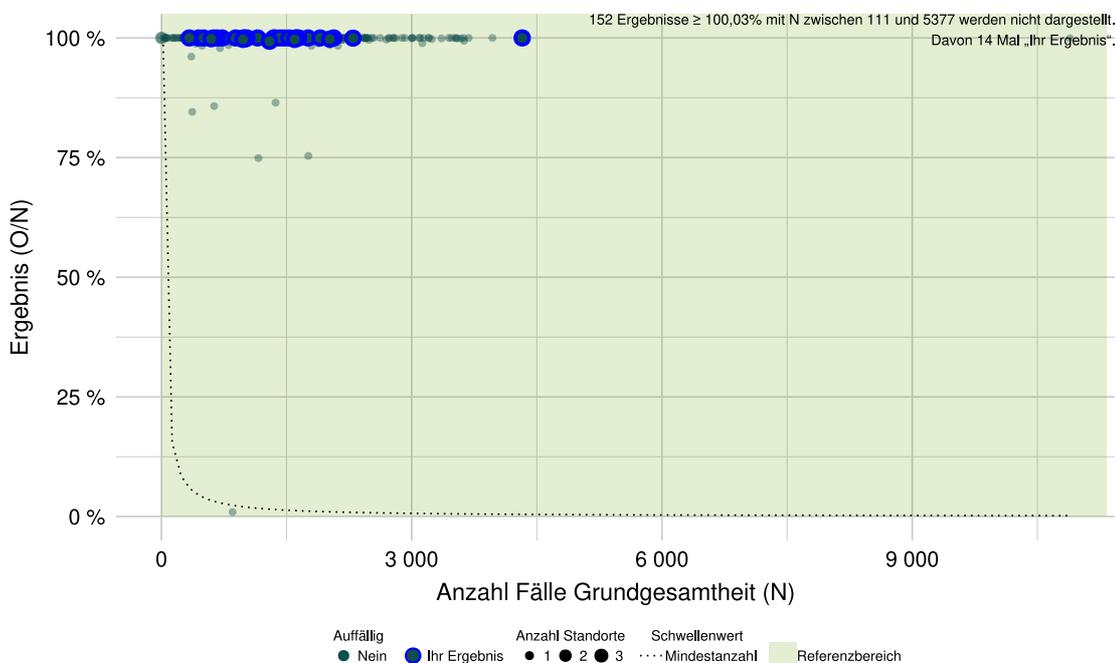
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	335 / 52.215	0,64 %	2,17 % 1/46
Bund	5.771 / 704.553	0,82 %	4,74 % 31/654

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850082
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



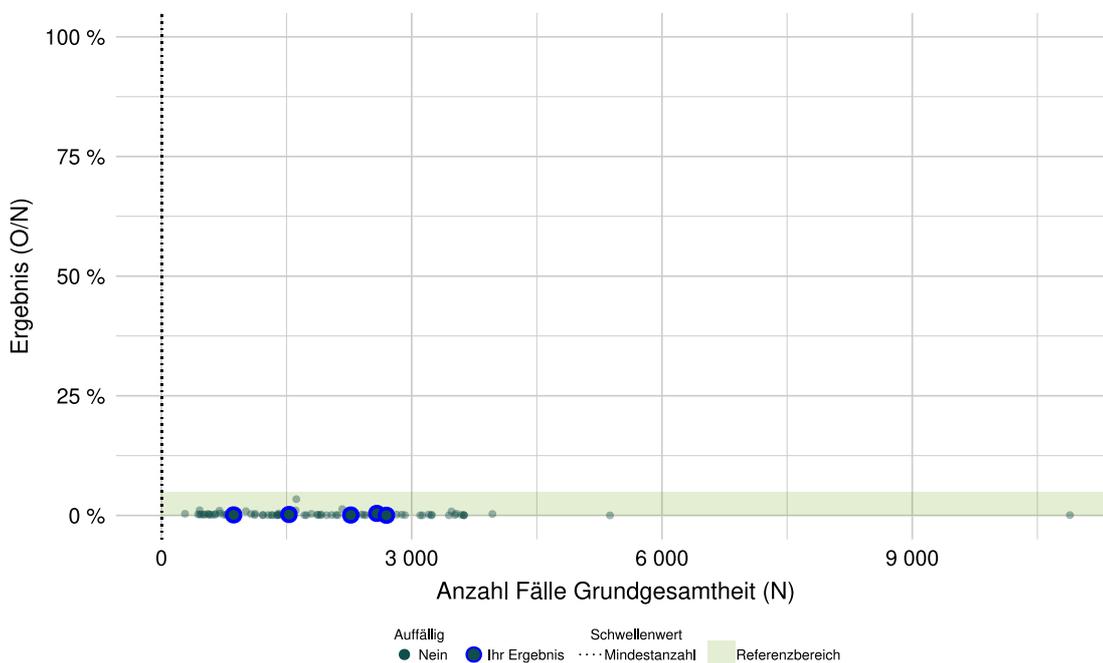
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	56.049 / 55.919	100,23 %	0,00 % 0/44
Bund	758.016 / 756.572	100,19 %	0,49 % 3/616

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850226
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Das Krankenhaus muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	18 / 55.919	0,03 %	0,00 % 0/44
Bund	372 / 756.572	0,05 %	0,00 % 0/616

Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	56.031	100,00	757.644	100,00
davon				
Erstgebärende	25.712	45,89	347.004	45,80
Mehrgebärende	30.319	54,11	410.640	54,20
davon				
Einlingsschwangerschaften	55.026	98,21	744.238	98,23
Mehrlingsschwangerschaften	1.005	1,79	13.406	1,77

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	57.048	100,00	771.222	100,00
davon				
Einlinge	55.026	96,46	744.238	96,50
Zwillinge	1.986	3,48	26.386	3,42
Drillinge	36	0,06	584	0,08
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	14	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	4.469	7,83	61.322	7,95
Februar	4.320	7,57	59.100	7,66
März	4.759	8,34	65.556	8,50
April	4.739	8,31	62.111	8,05
Mai	4.760	8,34	63.289	8,21
Juni	4.855	8,51	64.459	8,36
Juli	5.154	9,03	70.704	9,17
August	5.204	9,12	70.984	9,20
September	5.180	9,08	69.700	9,04
Oktober	4.991	8,75	67.160	8,71
November	4.513	7,91	61.346	7,95
Dezember	4.104	7,19	55.491	7,20

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 56.031		N = 757.644	
Alter				
< 18	173	0,31	2.852	0,38
18 - 29	19.175	34,22	260.845	34,43
30 - 34	21.308	38,03	294.596	38,88
35 - 39	12.383	22,10	162.809	21,49
≥ 40	2.992	5,34	36.542	4,82

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 56.031		N = 757.644	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	20.735	37,01	278.505	36,76
1	18.073	32,26	244.163	32,23
2	9.454	16,87	125.648	16,58
3 und mehr	7.769	13,87	109.328	14,43

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften	N = 35.296		N = 479.139	
Lebendgeburten				
0	5.110	14,48	70.477	14,71
1	19.813	56,13	268.187	55,97
2	7.033	19,93	93.592	19,53
3	2.179	6,17	29.247	6,10
4	706	2,00	10.093	2,11
5 und mehr	455	1,29	7.543	1,57
Totgeburten				
0	34.812	98,63	471.722	98,45
1	439	1,24	6.720	1,40
2 und mehr	45	0,13	697	0,15

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	338	0,59	4.418	0,57
28 - 31 SSW	453	0,79	6.246	0,81
32 - 36 SSW	3.588	6,29	49.893	6,47
37 - 41 SSW	52.333	91,74	706.428	91,60
> 41 SSW	336	0,59	4.237	0,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 52.168		N = 704.590	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	1.805	3,46	23.515	3,34
Normalgewicht ($\geq 18,5$ - < 25)	28.177	54,01	378.045	53,65
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	13.201	25,30	176.962	25,12
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	5.609	10,75	77.873	11,05
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	2.261	4,33	31.536	4,48
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	1.115	2,14	16.659	2,36

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 56.031		N = 757.644	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	770	1,37	10.801	1,43
5 - 7	2.699	4,82	33.992	4,49
8 - 11	23.148	41,31	323.287	42,67
≥ 12 (Überversorgung)	15.590	27,82	258.731	34,15
ohne Angabe	13.824	24,67	130.833	17,27

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 56.031		N = 757.644	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	12.384	22,10	160.918	21,24
Schwangere mit Befund	43.647	77,90	596.726	78,76
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	12.303	21,96	153.009	20,20
Schwangere mit Geburtsrisiken	43.728	78,04	604.635	79,80

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 56.031		N = 757.644	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	54.486	97,24	738.044	97,41
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	1.362	2,43	16.590	2,19
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	183	0,33	3.010	0,40

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	N		N	
Alle Mütter	N = 56.031		N = 757.644	
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	1.362		16.590	
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	17		782	

Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden)		
Anzahl der Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte mit Angabe von Werten	1.362	16.590
5. Perzentil	1,62	0,10
25. Perzentil	62,83	44,90
Mittelwert	583,80	542,90
Median	303,06	202,15
75. Perzentil	1.005,04	895,42
95. Perzentil	2.076,59	1.992,59

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 1.330	N = 16.278
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie erfolgte nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden	977	11.873

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	N = 1.330	N = 16.278
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie bei Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen	584	6.715

Informationen zur Entbindung

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 56.031		N = 757.644	
Aufnahmeart⁶				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	55.827	99,64	753.541	99,46
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	144	0,26	2.948	0,39
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	60	0,11	1.155	0,15
Aufnahmediagnose (ICD 10)⁷				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	6.636	11,84	79.152	10,45
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	67	0,12	766	0,10
(O44.-) Placenta praevia	126	0,22	1.415	0,19
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	39	0,07	601	0,08
(O48) Übertragene Schwangerschaft	3.023	5,40	29.995	3,96
(O80) Spontangeburt eines Einlings	16.596	29,62	193.858	25,59
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	2.790	4,98	41.975	5,54

⁶ Aufgrund eines Softwarefehlers sind die Angaben (insbesondere Schlüsselwert 2) als nicht valide einzuschätzen

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Entbindung	N = 37.638		N = 517.372	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	16.151	42,91	224.079	43,31
3 - 5 cm	7.194	19,11	120.468	23,28
> 5 cm	3.520	9,35	60.222	11,64
ohne Angabe	10.773	28,62	112.603	21,76

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 56.031		N = 757.644	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	11.139	19,88	159.407	21,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 56.031		N = 757.644	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	9.964	17,78	200.449	26,46

Entbindungsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	50.936	89,29	685.858	88,93
(2) regelwidrige Schädellage	2.591	4,54	39.028	5,06
(3) Beckenendlage	3.090	5,42	40.201	5,21
(4) Querlage	348	0,61	4.807	0,62
(9) nicht bestimmt	83	0,15	1.328	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	33.804	59,26	465.080	60,30
Sectio caesarea	19.164	33,59	250.645	32,50
davon				
primär	8.426	43,97	107.285	42,80
sekundär	9.603	50,11	121.741	48,57
nicht näher bezeichnet	1.135	5,92	21.619	8,63
vaginal-operativ	4.039	7,08	54.571	7,08
davon				
Vakuumentbindung	3.745	92,72	52.429	96,07
Forzepsentbindung	291	7,20	2.110	3,87
sonstige	≤3	x	32	0,06
sonstige	41	0,07	926	0,12

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 46.697		N = 628.205	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	30.685	65,71	421.907	67,16
Sectio caesarea	12.464	26,69	159.251	25,35
davon				
primär	5.676	45,54	70.138	44,04
sekundär	5.830	46,77	71.573	44,94
nicht näher bezeichnet	958	7,69	17.540	11,01
vaginal-operativ	3.545	7,59	46.935	7,47
davon				
Vakuumentbindung	3.307	93,29	45.339	96,60
Forzepsentbindung	237	6,69	1.581	3,37
sonstige	≤3	x	15	0,03
sonstige	≤3	x	112	0,02

Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 794		N = 10.170	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	207	26,07	2.695	26,50
primäre Sectio caesarea	197	24,81	2.438	23,97
sekundäre Sectio caesarea	385	48,49	4.722	46,43
vaginal-operativ	≤3	x	22	0,22
sonstige	≤3	x	293	2,88

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 479		N = 6.261	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	137	28,60	1.811	28,93
primäre Sectio caesarea	124	25,89	1.564	24,98
sekundäre Sectio caesarea	216	45,09	2.717	43,40
vaginal-operativ	≤3	x	18	0,29
sonstige	≤3	x	151	2,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 261		N = 3.079	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	65	24,90	803	26,08
primäre Sectio caesarea	58	22,22	665	21,60
sekundäre Sectio caesarea	135	51,72	1.497	48,62
Extraktion/Sonstiges	≤3	x	114	3,70

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 45		N = 650	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	14	31,11	172	26,46
sekundäre Sectio caesarea	31	68,89	454	69,85
sonstige	0	0,00	24	3,69

Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 56.254		N = 761.052	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	33.597	59,72	462.385	60,76
primäre Sectio caesarea	8.229	14,63	104.847	13,78
sekundäre Sectio caesarea	9.218	16,39	117.019	15,38
vaginal-operativ	4.037	7,18	54.549	7,17
sonstige	1.173	2,09	22.252	2,92

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 53.048		N = 718.625	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	33.343	62,85	459.589	63,95
primäre Sectio caesarea	6.461	12,18	81.120	11,29
sekundäre Sectio caesarea	8.169	15,40	103.680	14,43
vaginal-operativ	4.033	7,60	54.493	7,58
sonstige	1.042	1,96	19.743	2,75

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 2.829		N = 37.122	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	239	8,45	2.452	6,61
primäre Sectio caesarea	1.594	56,34	21.176	57,04
sekundäre Sectio caesarea	876	30,97	11.325	30,51
Extraktion/Sonstiges	120	4,24	2.169	5,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Querlage	N = 303		N = 4.157	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	160	52,81	2.284	54,94
sekundäre Sectio caesarea	130	42,90	1.567	37,70
sonstige	13	4,29	306	7,36

Sectionmanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 51.403		N = 694.811	
Sectionmanagement bei Beckenendlage⁸				
Beckenendlage (87)	2.051	3,99	26.862	3,87
davon				
primäre Sectio	1.317	64,21	17.247	64,21

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectiomanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 46.697		N = 628.205	
Sectiomanagement bei Schädellage⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	1.171	2,51	14.475	2,30
davon				
Sectio	1.032	88,13	12.597	87,03
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	1.955	4,19	21.554	3,43
davon				
sekundäre Sectio	1.298	66,39	14.677	68,09
pathologisches CTG (77)	7.464	15,98	97.899	15,58
davon				
sekundäre Sectio	2.258	30,25	28.062	28,66
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	8.532	18,27	113.802	18,12
davon				
Sectio	5.967	69,94	75.875	66,67

⁹ Geburtrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 55.026		N = 744.238	
Indikation zur Sectio				
Sectio	17.656	32,09	230.380	30,96
davon Indikation¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	1.267	7,18	15.030	6,52
pathologisches CTG (77)	3.285	18,61	41.605	18,06
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	6.220	35,23	77.376	33,59
primäre Sectio (> 36 SSW)	7.172	13,03	89.610	12,04
davon Indikation¹¹				
Beckenendlage (87)	1.258	17,54	16.421	18,32
sekundäre Sectio	8.825	16,04	112.108	15,06
davon Indikation¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	1.888	21,39	22.347	19,93

¹⁰ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	N = 19.164		N = 250.645	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	2.427	12,66	35.391	14,12

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 862		N = 10.190	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	861	99,88	10.168	99,78
21 - 30 Minuten	≤3	x	17	0,17
> 30 Minuten	0	0,00	5	0,05

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 804		N = 9.386	
Hauptindikation bei Notsectio¹³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	4	0,50	38	0,40
(61) Übertragung des Termins	≤3	x	12	0,13
(62) Fehlbildung	0	0,00	≤3	x
(63) Frühgeburt	7	0,87	123	1,31
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	≤3	x	23	0,25
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	12	1,49	93	0,99
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	0	0,00	6	0,06
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	19	2,36	89	0,95
(70) Placenta praevia	6	0,75	89	0,95
(71) vorzeitige Plazentalösung	70	8,71	1.024	10,91
(72) sonstige uterine Blutungen	13	1,62	138	1,47
(73) Amnioninfektionssyndrom	≤3	x	20	0,21
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	≤3	x
(75) mütterliche Erkrankung	≤3	x	40	0,43
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 804		N = 9.386	
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	492	61,19	5.982	63,73
(78) grünes Fruchtwasser	≤3	x	7	0,07
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	34	4,23	394	4,20
(80) Nabelschnurvorfal	21	2,61	244	2,60
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	≤3	x	23	0,25
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	≤3	x	21	0,22
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	14	1,74	102	1,09
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	≤3	x	24	0,26
(85) Uterusruptur	10	1,24	207	2,21
(86) Querlage/Schräglage	4	0,50	43	0,46
(87) Beckenendlage	11	1,37	123	1,31
(88) hintere Hinterhauptslage	≤3	x	8	0,09
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	≤3	x
(90) Gesichtslage/Stirnlage	4	0,50	37	0,39
(91) tiefer Querstand	0	0,00	0	0,00
(92) hoher Geradstand	≤3	x	23	0,25
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	4	0,50	33	0,35
(95) HELLP-Syndrom	0	0,00	29	0,31
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	9	0,10
(97) pathologischer Dopplerbefund	≤3	x	20	0,21
(98) Schulterdystokie	≤3	x	4	0,04
(94) sonstige	59	7,34	350	3,73

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 12.303		N = 153.009	
Wochentag der Geburt				
Montag	1.684	13,69	21.896	14,31
Dienstag	1.795	14,59	22.345	14,60
Mittwoch	1.758	14,29	21.837	14,27
Donnerstag	1.824	14,83	21.845	14,28
Freitag	1.776	14,44	21.947	14,34
Samstag	1.726	14,03	21.596	14,11
Sonntag	1.740	14,14	21.544	14,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 18.415		N = 240.578	
Wochentag der Geburt				
Montag	3.220	17,49	41.727	17,34
Dienstag	3.208	17,42	39.169	16,28
Mittwoch	2.940	15,97	39.693	16,50
Donnerstag	3.175	17,24	39.617	16,47
Freitag	2.900	15,75	42.282	17,58
Samstag	1.527	8,29	19.245	8,00
Sonntag	1.446	7,85	18.856	7,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 8.069		N = 102.373	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	7.409	91,82	93.884	91,71
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	305	3,78	4.012	3,92
Samstag, Sonntag, Feiertag	362	4,49	4.662	4,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 9.226		N = 117.080	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	3.666	39,74	46.336	39,58
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	3.060	33,17	39.004	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	2.578	27,94	32.743	27,97

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 37.638		N = 517.372	
Episiotomie				
(0) nein	31.713	84,26	438.478	84,75
(1) median	274	0,73	5.895	1,14
(2) mediolateral	5.292	14,06	70.842	13,69
(3) sonstige	359	0,95	2.157	0,42

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	4.267	7,48	39.918	5,18
davon pH-Wert				
< 7,000	4	0,09	70	0,18
7,000 - 7,099	47	1,10	403	1,01
7,100 - 7,199	271	6,35	2.596	6,50
≥ 7,200	3.945	92,45	36.849	92,31
davon Base Excess				
< -16	22	0,52	172	0,43
-16 bis < -10	146	3,42	1.295	3,24
-10 bis < -5	764	17,90	7.046	17,65
-5 bis < 0	2.532	59,34	23.012	57,65
≥ 0	803	18,82	8.393	21,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 8.920		N = 117.990	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	2.645	29,65	24.320	20,61

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 3.065		N = 38.402	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	839	27,37	8.400	21,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	52.052	91,24	740.283	95,99
davon				
(1) intermittierend	21.686	41,66	292.254	39,48
(2) kontinuierlich bis Geburt	24.823	47,69	364.134	49,19
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	6.350	12,20	100.421	13,57

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	4.245 7,58 %	8.116 14,50 %	12.361 22,08 %
mit Befund	8.048 14,38 %	35.570 63,54 %	43.618 77,92 %
Gesamt	12.293 21,96 %	43.686 78,04 %	55.979 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	50.858 6,73 %	109.382 14,46 %	160.240 21,19 %
mit Befund	101.907 13,48 %	494.071 65,33 %	595.978 78,81 %
Gesamt	152.765 20,20 %	603.453 79,80 %	756.218 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 43.647		N = 596.726	
Befunde (Schlüssel 1)¹⁴				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	13.004	29,79	197.009	33,01
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	8.758	20,07	126.351	21,17
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	982	2,25	17.795	2,98
(04) Allergie	13.129	30,08	165.717	27,77
(05) Frühere Bluttransfusionen	368	0,84	5.897	0,99
(06) Besondere psychische Belastung	1.361	3,12	23.795	3,99

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 43.647		N = 596.726	
(z.B. familiäre oder berufliche)				
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	1.455	3,33	19.294	3,23
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	140	0,32	2.476	0,41
(09) Diabetes mellitus	535	1,23	7.954	1,33
(10) Adipositas	7.153	16,39	93.003	15,59
(11) Kleinwuchs	469	1,07	6.701	1,12
(12) Skelettanomalien	623	1,43	13.188	2,21
(13) Schwangere unter 18 Jahren	185	0,42	3.093	0,52
(14) Schwangere über 35 Jahren	11.756	26,93	145.076	24,31
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	468	1,07	7.300	1,22
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	1.492	3,42	23.285	3,90
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	1.175	2,69	17.490	2,93
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	201	0,46	3.700	0,62
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	3.630	8,32	47.150	7,90
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	751	1,72	11.541	1,93
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	2.439	5,59	36.226	6,07
(22) Komplikationen post partum	425	0,97	9.527	1,60
(23) Z. n. Sectio caesarea	9.406	21,55	120.950	20,27
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	1.469	3,37	27.798	4,66
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	1.579	3,62	24.512	4,11
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	3.612	8,28	54.227	9,09
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	485	1,11	15.656	2,62
(28) Dauermedikation	2.564	5,87	36.471	6,11

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 43.647		N = 596.726	
(29) Abusus	952	2,18	15.902	2,66
(30) Besondere psychische Belastung	102	0,23	2.684	0,45
(31) Besondere soziale Belastung	92	0,21	1.593	0,27
(32) Blutungen < 28 SSW	389	0,89	6.878	1,15
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	82	0,19	1.583	0,27
(34) Placenta praevia	180	0,41	2.301	0,39
(35) Mehrlingsschwangerschaft	773	1,77	11.730	1,97
(36) Hydramnion	96	0,22	1.753	0,29
(37) Oligohydramnie	165	0,38	3.216	0,54
(38) Terminunklarheit	239	0,55	2.028	0,34
(39) Plazentainsuffizienz	215	0,49	4.390	0,74
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	482	1,10	5.958	1,00
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	521	1,19	6.255	1,05
(42) Anämie	826	1,89	13.188	2,21
(43) Harnwegsinfektion	59	0,14	1.523	0,26
(44) Indirekter Coombstest positiv	10	0,02	210	0,04
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	171	0,39	2.361	0,40
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	505	1,16	9.988	1,67
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	62	0,14	982	0,16
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	64	0,15	1.396	0,23
(49) Hypotonie	30	0,07	575	0,10
(50) Gestationsdiabetes	3.997	9,16	59.581	9,98
(51) Lageanomalie	536	1,23	9.496	1,59
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	2.122	4,86	35.224	5,90
(53) Hyperemesis	55	0,13	1.530	0,26
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	43	0,10	766	0,13

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 43.647		N = 596.726	
(55) Z. n. Eklampsie	15	0,03	291	0,05
(56) Z. n. Hypertonie	38	0,09	453	0,08

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	338	0,59	4.418	0,57
28 - 31 SSW	453	0,79	6.246	0,81
32 - 36 SSW	3.588	6,29	49.893	6,47
37 - 41 SSW	52.333	91,74	706.428	91,60
> 41 SSW	336	0,59	4.237	0,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Geschlecht				
(1) männlich	29.437	51,60	395.632	51,30
(2) weiblich	27.600	48,38	375.340	48,67
(3) divers	≤3	x	22	0,00
(8) unbestimmt	10	0,02	228	0,03
Geburtsgewicht				
< 500 g	94	0,16	1.127	0,15
500 - 749 g	140	0,25	1.891	0,25
750 - 999 g	157	0,28	2.048	0,27
1000 - 1499 g	403	0,71	5.104	0,66
1500 - 1999 g	705	1,24	9.593	1,24
2000 - 2499 g	2.152	3,77	28.720	3,72
2500 - 2999 g	8.565	15,01	113.582	14,73
3000 - 3999 g	38.793	68,00	523.935	67,94
4000 - 4499 g	5.318	9,32	74.775	9,70
≥ 4500 g	721	1,26	10.447	1,35

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 56.800		N = 768.012	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	912	1,61	14.266	1,86
31 bis < 33 cm	3.090	5,44	45.391	5,91
33 bis < 35 cm	19.105	33,64	263.294	34,28
35 bis < 37 cm	25.460	44,82	342.270	44,57
≥ 37 cm	5.974	10,52	78.287	10,19
ohne Angabe	2.259	3,98	24.504	3,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 56.800		N = 768.012	
Apgar nach 1 Minute				
0	63	0,11	720	0,09
1 - 3	488	0,86	7.708	1,00
4 - 6	1.654	2,91	26.998	3,52
7 - 9	49.013	86,29	648.814	84,48
10	5.483	9,65	81.376	10,60
ohne Angabe	99	0,17	2.396	0,31
Apgar nach 5 Minuten				
0	34	0,06	359	0,05
1 - 3	95	0,17	1.500	0,20
4 - 6	493	0,87	8.023	1,04
7 - 9	8.588	15,12	161.408	21,02
10	47.464	83,56	594.312	77,38
ohne Angabe	126	0,22	2.410	0,31

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 56.800		N = 768.012	
Apgar nach 10 Minuten				
0	73	0,13	637	0,08
1 - 3	53	0,09	773	0,10
4 - 6	109	0,19	1.674	0,22
7 - 9	3.532	6,22	70.715	9,21
10	52.887	93,11	691.649	90,06
ohne Angabe	146	0,26	2.564	0,33

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 56.366		N = 761.074	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	130	0,23	1.972	0,26
7,00 - 7,09	1.184	2,10	15.209	2,00
7,10 - 7,19	8.785	15,59	112.435	14,77
≥ 7,20	46.267	82,08	631.458	82,97
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	164	0,29	1.944	0,26
-16 bis < -10	2.932	5,20	36.057	4,74
-10 bis < -5	16.489	29,25	216.462	28,44
-5 bis 0	30.566	54,23	407.252	53,51

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 46.697		N = 628.205	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	30.685	65,71	421.907	67,16
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	141	0,46	2.450	0,58
7 - 8	675	2,20	12.167	2,88
9 - 10	29.802	97,12	406.409	96,33
primäre Sectio caesarea	5.676	12,15	70.138	11,16
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	39	0,69	564	0,80
7 - 8	206	3,63	3.960	5,65
9 - 10	5.426	95,60	65.447	93,31
sekundäre Sectio caesarea	5.830	12,48	71.573	11,39
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	104	1,78	1.693	2,37
7 - 8	371	6,36	6.403	8,95
9 - 10	5.342	91,63	63.277	88,41
vaginal-operativ	3.545	7,59	46.935	7,47
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	53	1,50	798	1,70
7 - 8	235	6,63	4.181	8,91
9 - 10	3.252	91,73	41.895	89,26
sonstige	961	2,06	17.652	2,81

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 46.697		N = 628.205	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	1.084	2,32	13.957	2,22
davon Base Excess				
< -16	102	9,41	1.082	7,75
-16 bis < -10	622	57,38	8.023	57,48
-10 bis < -5	326	30,07	4.370	31,31
-5 bis 0	24	2,21	350	2,51
pH-Wert 7,10 bis 7,19	7.717	16,53	98.589	15,69
davon Base Excess				
< -16	9	0,12	177	0,18
-16 bis < -10	1.455	18,85	16.680	16,92
-10 bis < -5	4.772	61,84	62.974	63,88
-5 bis 0	1.400	18,14	17.877	18,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 46.697		N = 628.205	
Entbindungsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	30.685	65,71	421.907	67,16
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	662	2,16	8.856	2,10
davon Base Excess				
< -16	62	9,37	579	6,54
-16 bis < -10	383	57,85	5.193	58,64
-10 bis < -5	199	30,06	2.810	31,73
-5 bis 0	12	1,81	201	2,27
pH-Wert 7,10 bis 7,19	5.840	19,03	76.261	18,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 46.697		N = 628.205	
davon Base Excess				
< -16	6	0,10	116	0,15
-16 bis < -10	1.040	17,81	12.430	16,30
-10 bis < -5	3.660	62,67	49.130	64,42
-5 bis 0	1.085	18,58	13.969	18,32
primäre Sectio caesarea	5.676	12,15	70.138	11,16
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	24	0,42	327	0,47
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	23	7,03
-16 bis < -10	12	50,00	124	37,92
-10 bis < -5	10	41,67	144	44,04
-5 bis 0	≤3	x	27	8,26
pH-Wert 7,10 bis 7,19	149	2,63	1.605	2,29
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	≤3	x
-16 bis < -10	6	4,03	71	4,42
-10 bis < -5	82	55,03	766	47,73
-5 bis 0	57	38,26	739	46,04
sekundäre Sectio caesarea	5.830	12,48	71.573	11,39
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	149	2,56	1.636	2,29
davon Base Excess				
< -16	16	10,74	218	13,33
-16 bis < -10	82	55,03	835	51,04
-10 bis < -5	43	28,86	499	30,50
-5 bis 0	6	4,03	66	4,03
pH-Wert 7,10 bis 7,19	448	7,68	4.959	6,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 46.697		N = 628.205	
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	8	0,16
-16 bis < -10	66	14,73	640	12,91
-10 bis < -5	269	60,04	2.985	60,19
-5 bis 0	101	22,54	1.234	24,88
vaginal-operativ	3.545	7,59	46.935	7,47
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	239	6,74	2.991	6,37
davon Base Excess				
< -16	22	9,21	245	8,19
-16 bis < -10	140	58,58	1.812	60,58
-10 bis < -5	71	29,71	857	28,65
-5 bis 0	4	1,67	45	1,50
pH-Wert 7,10 bis 7,19	1.247	35,18	15.239	32,47
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	51	0,33
-16 bis < -10	343	27,51	3.507	23,01
-10 bis < -5	748	59,98	9.829	64,50
-5 bis 0	137	10,99	1.721	11,29
sonstige	961	2,06	17.652	2,81

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 55.026		N = 744.238	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht¹⁵				
Einlinge < 37 SSW	3.287	5,97	45.194	6,07
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	368	11,20	4.547	10,06
> 90. Perzentile	283	8,61	4.082	9,03
Einlinge ≥ 37 SSW	51.739	94,03	699.044	93,93
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	4.686	9,06	60.348	8,63
> 90. Perzentile	5.223	10,09	75.005	10,73

¹⁵ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmtem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 56.800		N = 768.012	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	622	1,10	9.882	1,29
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	1.314	2,31	17.181	2,24
Akute postpartale Therapie¹⁶				
Maskenbeatmung	1.220	2,15	27.099	3,53
Pufferung	71	0,13	2.184	0,28
Volumensubstitution	146	0,26	6.920	0,90
O2-Anreicherung	1.132	1,99	26.248	3,42

¹⁶ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 56.800		N = 768.012	
Fehlbildungen				
(0) keine	56.432	99,35	760.713	99,05
(1) leichte	266	0,47	5.128	0,67
(3) schwere	91	0,16	2.012	0,26
(4) letale	11	0,02	159	0,02
davon: Art der Fehlbildung bei schwerer oder letaler Fehlbildung (ICD 10)¹⁷				
(P05.-) Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung	≤3	x	46	2,12
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	≤3	x	19	0,88
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	≤3	x	14	0,64
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	≤3	x	121	5,57
(P23.-) Angeborene Pneumonie	0	0,00	≤3	x
(P28.-) sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	≤3	x	87	4,01
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	≤3	x	39	1,80
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	0	0,00	≤3	x
(P57.- bis P59.-) Ikterus	0	0,00	10	0,46
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	0	0,00
(P35.- bis P39.-) Infektionen	0	0,00	20	0,92
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	4.196	7,39	58.196	7,58

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Entbindung in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 56.031		N = 757.644	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	716	1,28	9.015	1,19
Frühgeburt < 32 SSW	683	1,22	9.135	1,21
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	219	0,39	3.188	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	545	0,97	9.036	1,19
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	1.079	1,93	16.492	2,18
(09) Diabetes mellitus ²¹	535	0,95	7.954	1,05

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):
(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	352	0,62	4.912	0,64
Höhergradige Mehrlinge	36	0,06	598	0,08

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	49.216	86,27	686.586	89,03
(1) ja	7.832	13,73	84.636	10,97
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	3.533	45,11	41.554	49,10
1 bis < 2 Stunden	833	10,64	8.456	9,99
2 bis < 4 Stunden	582	7,43	6.036	7,13
4 bis < 24 Stunden	995	12,70	9.156	10,82
≥ 24 Stunden	1.889	24,12	19.434	22,96
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	183	2,34	2.195	2,59
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	90	1,15	982	1,16
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	120	1,53	2.084	2,46
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	435	5,55	8.558	10,11
(P23.-) Angeborene Pneumonie	5	0,06	119	0,14
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	297	3,79	4.455	5,26
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	43	0,55	643	0,76
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	139	1,77	809	0,96
(P57.- bis P59.-) Ikterus	198	2,53	1.842	2,18
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	≤3	x	9	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 51.403		N = 694.811	
Geburtsrisiken				
(0) nein	12.005	23,35	150.144	21,61
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	11.441	95,30	144.887	96,50
(1) ja	564	4,70	5.257	3,50
davon Verlegungsgrund (ICD 10)²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	37	6,56	610	11,60
(P35.- bis P39.-) Infektionen	46	8,16	668	12,71
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	19	3,37	205	3,90

²³ Mehrfachnennung möglich

Perinatale Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Perinatale Mortalität				
Perinatale Mortalität gesamt	330	0,58	4.205	0,55
Totgeborene gesamt	248	0,43	3.210	0,42
davon				
(1) Tod ante partum	152	61,29	2.034	63,36
(2) Tod sub partu	16	6,45	183	5,70
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	80	32,26	993	30,93
Tod vor Klinikaufnahme	197	0,35	2.500	0,32
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	82	0,14	995	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	45.221	79,27	518.085	67,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 55.026		N = 744.238	
Perinatale Mortalität				
Perinatale Mortalität gesamt	281	0,51	3.653	0,49
Totgeborene gesamt	217	0,39	2.877	0,39
davon				
(1) Tod ante partum	129	59,45	1.813	63,02
(2) Tod sub partu	12	5,53	160	5,56
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	76	35,02	904	31,42
Tod vor Klinikaufnahme	171	0,31	2.233	0,30
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	64	0,12	776	0,10
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	43.873	79,73	503.299	67,63

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 82		N = 970	
Todesursachen (ICD 10)²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	≤3	x	8	0,82
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	5	6,10	70	7,22
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	12	1,24
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	8	9,76	231	23,81
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	9	10,98	99	10,21
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	≤3	x	34	3,51
(Q-) Fehlbildung	17	20,73	181	18,66
(P95) Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache	8	9,76	55	5,67

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Perinatale Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Perinatale Mortalität	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	63 0,11 %	36 0,06 %	27 0,05 %	94 0,16 %
500 - 749 g	52 0,09 %	34 0,06 %	18 0,03 %	140 0,25 %
750 - 999 g	40 0,07 %	31 0,05 %	9 0,02 %	157 0,28 %
1000 - 1499 g	44 0,08 %	34 0,06 %	10 0,02 %	403 0,71 %
1500 - 1999 g	38 0,07 %	33 0,06 %	5 0,01 %	705 1,24 %
2000 - 2499 g	30 0,05 %	22 0,04 %	8 0,01 %	2.152 3,77 %
2500 - 2999 g	27 0,05 %	24 0,04 %	≤3 x %	8.565 15,01 %
3000 - 3999 g	30 0,05 %	29 0,05 %	≤3 x %	38.793 68,00 %
4000 - 4499 g	4 0,01 %	≤3 x %	≤3 x %	5.318 9,32 %
≥ 4500 g	≤3 x %	≤3 x %	0 0,00 %	721 1,26 %
Gesamt	330 0,58 %	248 0,43 %	82 0,14 %	57.048 100,00 %

Gewichtsgruppen	Perinatale Mortalität	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	708 0,09 %	354 0,05 %	354 0,05 %	1.127 0,15 %
500 - 749 g	763 0,10 %	548 0,07 %	215 0,03 %	1.891 0,25 %
750 - 999 g	411 0,05 %	346 0,04 %	65 0,01 %	2.048 0,27 %
1000 - 1499 g	491 0,06 %	421 0,05 %	70 0,01 %	5.104 0,66 %
1500 - 1999 g	442 0,06 %	388 0,05 %	54 0,01 %	9.593 1,24 %
2000 - 2499 g	383 0,05 %	311 0,04 %	72 0,01 %	28.720 3,72 %
2500 - 2999 g	397 0,05 %	338 0,04 %	59 0,01 %	113.582 14,73 %
3000 - 3999 g	522 0,07 %	435 0,06 %	87 0,01 %	523.935 67,94 %
4000 - 4499 g	60 0,01 %	46 0,01 %	14 0,00 %	74.775 9,70 %
≥ 4500 g	28 0,00 %	23 0,00 %	5 0,00 %	10.447 1,35 %
Gesamt	4.205 0,55 %	3.210 0,42 %	995 0,13 %	771.222 100,00 %

Perinatale Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Perinatale Mortalität	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	136 0,24 %	83 0,15 %	53 0,09 %	338 0,59 %
28 - 31 SSW	51 0,09 %	42 0,07 %	9 0,02 %	453 0,79 %
32 - 36 SSW	70 0,12 %	58 0,10 %	12 0,02 %	3.588 6,29 %
37 - 41 SSW	71 0,12 %	63 0,11 %	8 0,01 %	52.333 91,74 %
> 41 SSW	≤3 x %	≤3 x %	0 0,00 %	336 0,59 %
Gesamt	330 0,58 %	248 0,43 %	82 0,14 %	57.048 100,00 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.701 0,22 %	1.071 0,14 %	630 0,08 %	4.418 0,57 %
28 - 31 SSW	609 0,08 %	529 0,07 %	80 0,01 %	6.246 0,81 %
32 - 36 SSW	885 0,11 %	761 0,10 %	124 0,02 %	49.893 6,47 %
37 - 41 SSW	997 0,13 %	839 0,11 %	158 0,02 %	706.428 91,60 %
> 41 SSW	13 0,00 %	10 0,00 %	≤3 x %	4.237 0,55 %
Gesamt	4.205 0,55 %	3.210 0,42 %	995 0,13 %	771.222 100,00 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 57.048		N = 771.222	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	38.078	66,75	495.002	64,18
(2) mindestens teilweise mit Frauenmilch ernährt	9.341	16,37	118.238	15,33
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	2.163	3,79	43.667	5,66
ohne Angabe	7.466	13,09	114.315	14,82

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 56.031		N = 757.644	
Wochenbettkomplikationen²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	26.780	47,79	344.125	45,42
Dammriss Grad I bis IV	16.731	29,86	221.760	29,27
Blutung > 1000 ml	955	1,70	16.580	2,19
Hysterektomie/Laparotomie	33	0,06	810	0,11
Sepsis ²⁶	17	0,03	237	0,03
Fieber im Wochenbett ²⁷	116	0,21	1.117	0,15
Anämie ²⁸	12.850	22,93	157.072	20,73
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	1.658	2,96	11.955	1,58

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Entbindung	N = 4.023		N = 54.443	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	483	12,01	5.270	9,68
Dammriss Grad II	1.015	25,23	14.287	26,24
Dammriss Grad III	202	5,02	2.943	5,41
Dammriss Grad IV	19	0,47	203	0,37

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 33.600		N = 462.549	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	6.985	20,79	88.746	19,19
Dammriss Grad II	7.608	22,64	103.775	22,44
Dammriss Grad III	387	1,15	6.050	1,31
Dammriss Grad IV	19	0,06	334	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 56.031		N = 757.644	
Allgemeine Komplikationen²⁹				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	1.658	2,96	11.955	1,58
Pneumonie ³⁰	≤3	x	172	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	25	0,04	601	0,08
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	≤3	x	68	0,01
Lungenembolie	5	0,01	48	0,01
Harnwegsinfektion ³¹	41	0,07	402	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	22	0,04	185	0,02
Wundhämatom/Nachblutung	109	0,19	1.766	0,23
sonstige Komplikation	1.490	2,66	9.244	1,22

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 56.031		N = 757.644	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	32.697	58,36	446.361	58,91
1 Tag	15.554	27,76	214.707	28,34
> 1 Tag	7.769	13,87	96.298	12,71
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	2.461	4,39	37.460	4,94
1 - 2 Tage	20.144	35,95	296.512	39,14
3 - 6 Tage	32.810	58,56	414.468	54,70
7 - 13 Tage	548	0,98	8.405	1,11
14 - 21 Tage	46	0,08	524	0,07
> 21 Tage	25	0,04	335	0,04
Gesamtverweildauer				
1 Tag	3.173	5,66	47.867	6,32
2 - 3 Tage	30.593	54,60	415.366	54,82
4 - 6 Tage	17.513	31,26	230.457	30,42
7 - 13 Tage	2.509	4,48	32.940	4,35
14 - 21 Tage	348	0,62	3.969	0,52
> 21 Tage	363	0,65	3.718	0,49

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 56.031		N = 757.644	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	49.800	88,88	716.442	94,56
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung	4.766	8,51	19.575	2,58

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 56.031		N = 757.644	
vorgesehen				
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	207	0,37	3.673	0,48
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1.093	1,95	13.665	1,80
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	12	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	105	0,19	2.981	0,39
(07) Tod	8	0,01	41	0,01
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	8	0,01	557	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	≤3	x	19	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	17	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	27	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	20	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	38	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	20	0,04	233	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	10	0,02	212	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	32	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁴	5	0,01	69	0,01
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	5	0,00
(29) Behandlung regulär beendet,	0	0,00	26	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 56.031		N = 757.644	

beatmet verlegt

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV